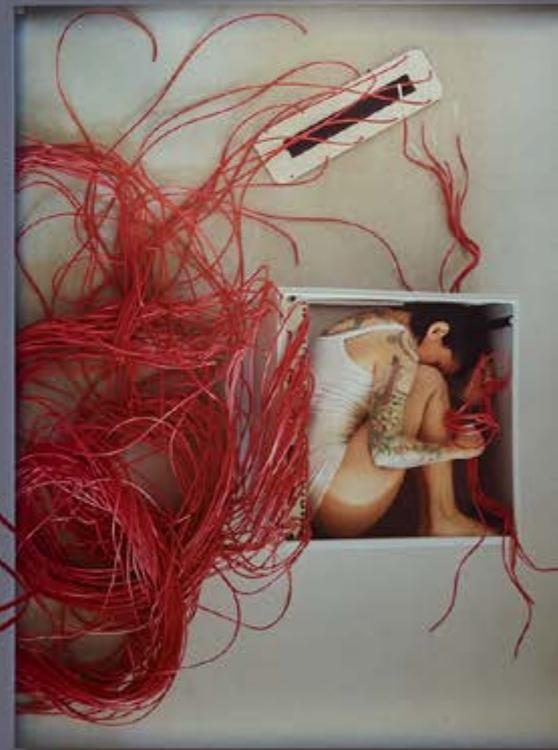
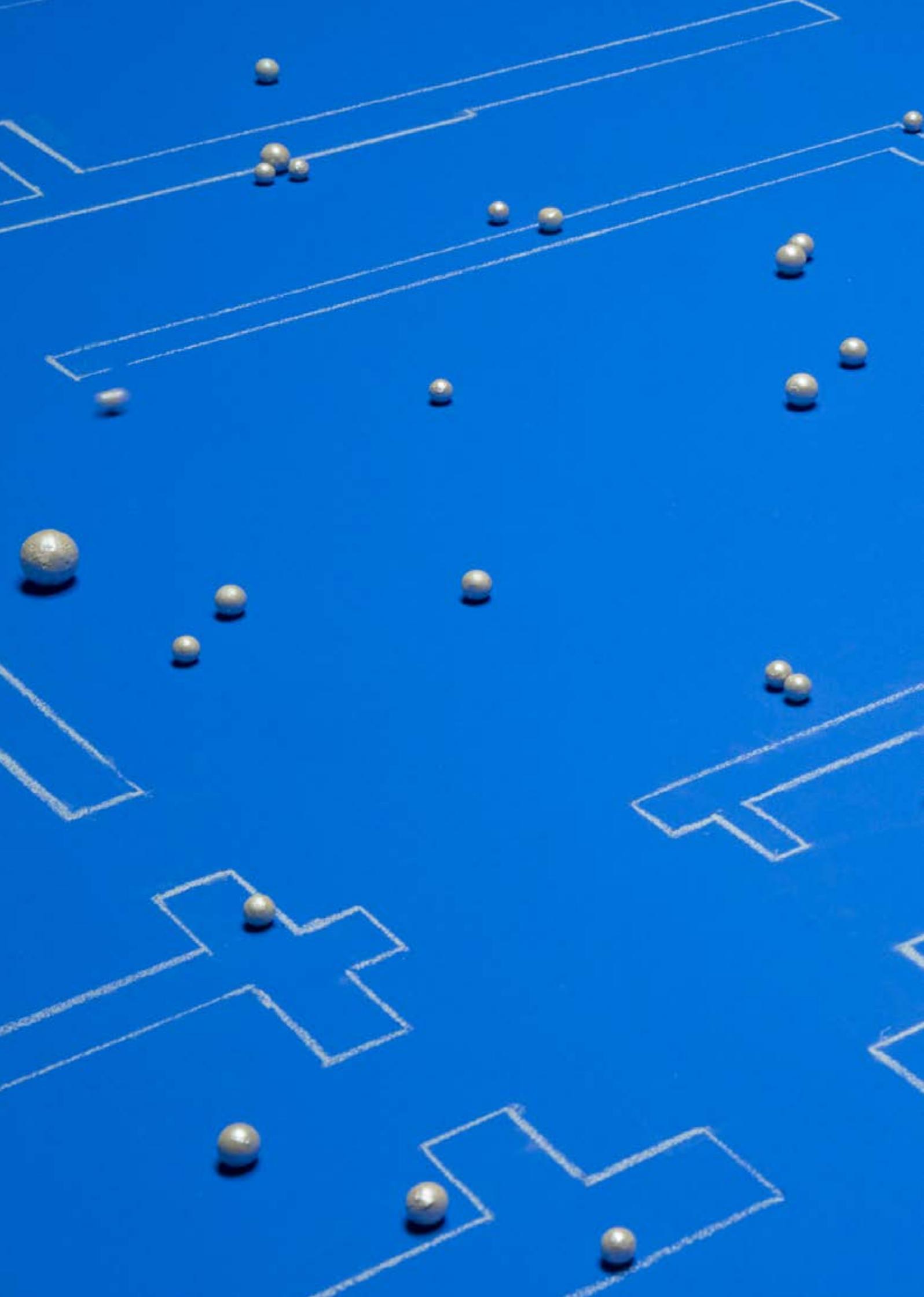


KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG

K Ü N S T L E R H A U S

JAHRESBERICHT 2020





INHALT

- Tanja Prušnik
4 2020 – WAS WILL ES UNS SAGEN?
- Peter Zawrel
5 ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT.
- 6 ReOpening KÜNSTLERHAUS**
- 12 AUSSTELLUNGEN IM ÜBERBLICK**
ALLES WAR KLAR
WHEN GESTURE BECOMES EVENT
- 24 KÜNSTLERHAUS FACTORY**
KUBUS
WASTE ART
VERANSTALTUNGEN
- 32 SALON KARLSPLATZ**
- 34 VERANSTALTUNGEN UND KOOPERATIONEN**
- 38 ERLEBNISRAUM KÜNSTLERHAUS**
Entwicklung digitaler Kunstvermittlungsformate
Partizipative Schulprojekte
Partizipative Community Projekte
Outreach 2020
Veranstaltungen Für Kinder Und Familien
Permanentes Workshopangebot für Schulen und Gruppen
Vermittlungsangebot für Erwachsene
Barrierefreie Angebote
- 62 KÜNSTLERHAUS ARCHIV**
- 64 VEREIN DER FREUNDE DES KÜNSTLERHAUSES**
- 66 KÜNSTLERHAUS**
GESELLSCHAFT BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER ÖSTERREICHS
- 75 IMPRESSUM**

2020 – WAS WILL ES UNS SAGEN?

TANJA PRUŠNIK

Präsidentin Künstlerhaus

Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs

2020 hat mit dem Abschied vom Künstlerhaus 1050 und der Vorfreude auf den Einzug am Karlsplatz und einen Neuanfang begonnen: ein Kraftakt aus Einpacken, Ausziehen, Wiederherstellen der temporären Räumlichkeiten, Um- und Einziehen, Organisation und Durchführung von Erstaussstellung und Eröffnung. Dank gilt hier dem großartigen Einsatz unseres Teams sowie dem Vorstand, allen Vereinsfunktionär*innen und vielen Mitgliedern.

Die erfolgreiche Erstaussstrahlung der dokumentarischen Begleitung *Das Künstlerhaus – Aufruhr | Umbruch* von Tristan Zahornicky und Alice Karasek durch den ORF gab einer breiten Öffentlichkeit unerwartete Einblicke in die Neuausrichtung einer Künstler*innenvereinigung.

Das feierliche und künstlerisch aufsehenerregende ReOpening am 5. und 6. März wurde von mehr als 3.000 Gästen an den beiden Abenden zu einem gesellschaftlichen Ereignis gemacht, das in der folgenden stillen Zeit des ersten Lockdowns noch lange nachklang.

Dass unser Künstlerhaus nun wieder so erstrahlt wie zur Zeit seiner Ersteröffnung im Jahr 1868, verdanken wir der Haselsteiner Familien Privatstiftung und dem Einsatz von Hans-Peter Haselsteiner, der am ersten, den Mitgliedern gewidmeten Eröffnungsabend dem Verein symbolisch den vergoldeten Hausschlüssel übergab; die akklamierte Festrede über Sinn und Aufgaben von Künstler*innenvereinen hielt Martin Fritz.

Der offizielle Eröffnungsabend mit Bürgermeister Michael Ludwig und Staatssekretärin Ulrike Lunacek, moderiert von Mercedes Echerer, startete mit der gewagten und – wie es sein soll – kontroversiell aufgenommenen Performance *W*HOLE AGAIN* von Florian Aschka, Alexandru Cosarca, Georg Klüver-Pfandtner und Larissa Kopp auf der großen Freitreppe. Ein Publikumserfolg war die gemeinsame Betätigung eines im Keller des Künstlerhauses gefundenen Tastenzuginstruments aus dem 19. Jahrhundert durch Staatssekretärin und



Bürgermeister – ein Vorgeschmack auf künftige G'schnas-Feste!

Die Eröffnungsausstellung *ALLES WAR KLAR* kuratiert von Tim Voss, musste nach einem dichten Eröffnungswochenende mit einem reichhaltigen Vermittlungsprogramm nach wenigen Tagen wieder schließen und konnte erst am 27. Mai wieder zugänglich gemacht werden.

Eine Zeit des Abwartens, der Ungewissheit und Unsicherheit prägte das ganze Land. Das Künstlerhaus war jedoch aktiv und baute ein digitales Veranstaltungsangebot auf. Das Vereinsleben veränderte sich schlagartig, vieles wurde verschoben, viele Sitzungen und strategische Besprechungen konnte nur mehr in digitaler Form durchgeführt werden. Die wirtschaftliche Situation der Künstler*innen verschlimmerte sich zusehends.

Ab 27. Mai war auch erstmals die neu errichtete Factory erfahrbar und konnte in der Zeit der sommerlichen und herbstlichen Lockerungen, wenngleich durch die Covid-19-Verordnungen nur stark eingeschränkt, endlich adäquat für Ausstellungen und Veranstaltungen genutzt werden und mit ihren audiovisuellen Möglichkeiten glänzen.

Mit der folgenden Ausstellung *WHEN GESTURE BECOMES EVENT*, die nach dem zweiten Lockdown erst im Dezember geöffnet werden konnte, interpretierten die beiden Kuratorinnen Alenka Gregorič und Felicitas Thun-Hohenstein die 150 Jahre alte Tradition der Länderausstellungen im Künstlerhaus zeitgemäß als einen Dialog zwischen Slowenien und Österreich, besonders aktuell unter den Vorzeichen solidarischen feministischen Handelns.

ReOpening Künstlerhaus, März 2020

Aus der Eröffnungperformance *W*HOLE AGAIN* von Florian Aschka, Alexandru Corsarca, Georg Klüver-Pfandtner und Larissa Kopp. Foto: Robert Newald

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT.

PETER ZAWREL

**Generalsekretär des Künstlerhauses
Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs**

Das Jahr 2020 brachte die ersehnte, mehrfach verzögerte Rückkehr an den Karlsplatz, in das „echte“, endlich generalsanierte Künstlerhaus, das ab jetzt nicht mehr nur für eine 150-jährige Vergangenheit mit vielen Höhen und Tiefen steht, sondern auch für eine glänzende Zukunft.

Seitdem brauchen sich der Vereinsvorstand und die Geschäftsführung ihre Köpfe nicht mehr über Wassereinbrüche in den Ausstellungsräumen und eine herabbröckelnde Fassade zu zerbrechen. Die Gedanken sind nun befreit, um sich den eigentlich wichtigen Herausforderungen an die Kunst im 21. Jahrhundert zu widmen.

So schien der Blick in die Zukunft des Künstlerhauses jedenfalls dessen Neubesiedlung und den fulminanten Neustart mit der Ausstellung *ALLES WAR KLAR* und einem Ansturm von Gästen an den beiden Eröffnungsabenden im März 2020 zu erhellen.

Kurz darauf rückten der virusbedingte Abbruch des öffentlichen und damit des kulturellen Lebens und die staatlichen Eingriffe ins privateste Leben und Sterben der Menschen das Selbstbild von Künstler*innen und Kulturarbeiter*innen von ihrer Wichtigkeit zurecht. Konnte das Programm *Haben und Brauchen in Wien 2019* noch pamphletistisch nach den „(Über)Lebensbedingungen von Kunst und Kultur in einer Metropole“ fragen, ging es ab nun um nichts anderes als das banale wirkliche Überleben.

Die Lockerungen des Pandemie-Sommerloches 2020 haben wir so wie alle Kulturbetriebe bestmöglich genutzt, um neue Wege der Kommunikation und Vermittlung einzuüben, die uns das weitere Jahr bewältigen ließen. Die Erfolge verführten dazu, sich an Surrogate zu gewöhnen; und dadurch leider auch an die Stille in einem Haus, das vom Lachen der Kinder, dem vertrauten Tonfall des Führungspersonals und von abendlichem Veranstaltungslärm erfüllt sein sollte, nein: muss, um seinen Aufgaben gerecht zu werden.



Der Jahresbericht 2020 erscheint in der dritten Phase der kulturellen Ruhigstellung des Landes, aber die Kenntnis der langen wechselvollen Geschichte des Gebäudes und seines Vereins gibt einem die Zuversicht, dass der Weg zurück in eine Zukunft gelingen wird, in der die Projekte des Künstlerhauses gemäß seiner Leitsätze wieder für eine unmittelbar erfahrbare Unruhe sorgen werden – und die Kurzarbeit ein Ende hat.

ReOpening KÜNSTLERHAUS

Das Künstlerhaus wurde nach seiner erfolgreichen Sanierung durch die Haselsteiner Familien-Privatstiftung im März 2020 wiedereröffnet. Für die Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs (GBKKÖ) mit ca. 480 aktiven Mitgliedern stellte dieses Ereignis nach dem über 150-jährigen Bestehen des Künstlerhauses eine Zeitenwende dar.

Die Vereinigung bespielt fortan nicht mehr das ganze Haus, sondern das obere Stockwerk mit wechselnden, thematischen Gruppenausstellungen zeitgenössischer Kunst, die durch ein Veranstaltungsprogramm in der neu errichteten Factory ergänzt werden. Als eines der bedeutendsten Ausstellungshäuser des Landes wird das Künstlerhaus erneut zu einem Ort der Begegnung von Künstler*innen, des Austauschs sowie der Vermittlung zeitgenössischer Kunst und des aktuellen Diskurses.

Die Eröffnungsausstellung ALLES WAR KLAR leitete die neue Epoche unter der Beteiligung internationaler Künstler*innen und der Mitglieder der Vereinigung als eine allegorische Annäherung an die Wiedereröffnung und Neubegründung des Künstlerhauses ein. Die Beteiligten konfrontierten dieses Ereignis mit den ihnen jeweils eigenen Methoden der Analyse, Abstraktion, Transformation, Zerstreuung und des Eskapismus. ALLES WAR KLAR stellt als Titel die Unmöglichkeit einer nostalgischen Sehnsucht dar – eine objektive historische Erzählung, die er suggeriert, kann es nicht geben. In diesem Sinne sollen sich die Türen für die Neubegründung des Künstlerhauses aus der ambivalenten Vergangenheit in die Gegenwart und für die Zukunft weit öffnen.

Die Wiedereröffnung des Hauses wurde durch ein ausführliches und vielfältiges Rahmenprogramm begleitet. Am Donnerstag den 5. März 2020 bekamen die Mitglieder der Künstlerhaus Vereinigung und deren Gäste die Chance, das renovierte Haus und die Eröffnungsausstellung bei einer exklusiven Voreröffnung zu besichtigen. Begrüßt wurde durch Tanja Prušnik, Präsidentin der Künstlerhaus Vereinigung und Tim Voss, Kurator der Eröffnungsausstellung ALLES WAR KLAR, Martin Fritz hielt die Festrede. Eine symbolische Schlüsselübergabe erfolgte durch Hans Peter Haselsteiner an die Künstlerhaus Vereinigung.

Zur feierlichen Eröffnung am Freitag den 6. März 2020 führte eine Zeremonienmeisterin, unter Bezug auf Darstellungsformen des 19. Jahrhunderts als vielköpfige Allegorie

der Künstlerhaus Vereinigung durch die Performance *W*HOLE AGAIN*. Sie verkörperte die eigenen Paradigmen der Performancegruppe, die sie auch für das wiedereröffnete Künstlerhaus als Leitlinien vorschlugen: Antifaschismus, Feminismus und Queerness. Vier weitere Performer*innen verkörperten als Allegorien vier Wünsche an das Künstlerhaus: Spiel, Schamlosigkeit, Scheitern und Solidarität. Ein Chor trat auf und stimmte feierlich eine zeitgenössisch-spielerische Bearbeitung des *Festgesangs an die Künstler* von Felix Mendelssohn-Bartholdy nach einem Text von Friedrich Schiller an.

Am nachfolgenden Wochenende konnten unsere Besucher*innen beim Eröffnungsfest für einen Tag Mitglied der Künstlerhaus Vereinigung werden und das kreative Schaffen im Künstlerhaus hautnah miterleben. Die Besucher*innen konnten bei unterschiedlichen Stationen in die Welt der Künstler*innen eintauchen, bei Kurzworkshops unterschiedliche Techniken kennenlernen und auch selber ausprobieren. Damit bekamen sie die seltene Gelegenheit, unsere Mitglieder persönlich kennenzulernen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und wie ein*e richtige* Künstler*in zu arbeiten. Es fanden Kurzführungen durch die Eröffnungsausstellung ALLES WAR KLAR und die generalsanierten Räumlichkeiten der Künstlerhaus Vereinigung statt.



ALLES
WAR
KLAR

07.03-06.09.2020

KÜNSTLERHAUS
VEREINIGUNG

BEGI

in a modern







05.03.2020

EXKLUSIVE VORERÖFFNUNG

Mit einer Begrüßung von Tanja Prušnik und Hans Peter Haselsteiner, einem künstlerischen Statement von Tim Voss zur Eröffnungsausstellung *ALLES WAR KLAR* und einer Festrede von Martin Fritz. Eine musikalische Stör- und Nebengeräuschintrada von Renald Deppe & Co begleitete den feierlichen Einzug der Festgäste in das Haus. DJ BTO Spider gestaltete den musikalischen Ausklang in der Factory.

06.03.2020, 19 Uhr

W*HOLE AGAIN

Eröffnungsp performance

Feierliche Eröffnung mit Performance von Florian Aschka, Alexandru Cosarca, Georg Klüber-Pfandtner und Larissa Kopp: in Form einer „zeremoniellen und kaiserlichen Eröffnung“ fand eine symbolische Schlüsselübergabe statt.

Mit: Julia Fuchs, LA GEORGETTA, Veza Maria Fernandez Wenger, Susie Flowers, Denise Palmieri, Katrinka Kitschovsky, La Mireille Millieu, Teresa Batagra, Daniel Massow, Mathea Magdalena, Vanja Jovanovic, Magdalena Plöchl und dem Subchor.

Das Eröffnungsprogramm wurde von Mercedes Echerer moderiert. Mit Festreden von Tanja Prušnik (Präsidentin, Künstlerhaus Vereinigung), Tim Voss (Kurator der Eröffnungsausstellung), Dr. Michael Ludwig (Bürgermeister der Stadt Wien) und Ulrike Lunacek (Staatssekretärin für Kunst und Kultur). DJ BTO Spider gestaltete den musikalischen Ausklang in der Factory.

07.03. – 08.03.2020

FÜR EINEN TAG MITGLIED IM KÜNSTLERHAUS!

Eröffnungswochenende

FÜHRUNGEN

Jeweils um 12 Uhr und 15 Uhr

WORKSHOPS

In der Künstlerhaus Factory und Atelier

- **FEED THE PLANET**
Mit Ilse Hirschmann – Film/Video, Graphik, Installationskunst, Malerei
- **DRUCKEN!**
Mit Natalia Weiss – Buchkunst, Graphik
- **PLEXI-GLAS?**
Mit Gabriela Nepo-Stieldorf – Installationskunst, Keramik
- **NOW!**
DEINE EIGENE KÜNSTLERHAUS-TASCHE
Mit Wolfgang Semmelrock – Installationskunst, Konzeptkunst, Objektkunst, Performance
- **KUNST ZUM TANZEN!**
Mit Daliah Touré – Tanz- und Performancekünstlerin
Gewinnerin des Fellowship Programms im Künstlerhaus, gefördert von kultür gemma!
- **FOTOGRAFIE**
Mit Natascha Auenhammer – Fotografie
- **BACK HOME: BAUEN MIT KARTON**
Mit Susanne Hornbostel – Malerei
- **COLLAGE!**
Mit Christian Kammerhofer – Bildhauerei, Graphik, Malerei, Objektkunst
- **VERKNÜPFUNGEN**
Mit Snescha Horner-Draganowa – Textilkunst
- **FOTOWORKSHOP**
Mit Reiner Riedler – Fotografie
- **WOHIN MIT UNSEREN GEFÜHLEN? IN DIE KUNST!**
Mit crackthefiresister und Mag. Beate Hattinger – Mixed Media, Tanz und Blindenschrift
- **BAUMFREUNDE**
Mit Marielis Seyler – Fotografie

DAS KÜNSTLERHAUS – AUFRUHR I UMBRUCH

Die 45-minütige Dokumentation ist eine Langzeitbeobachtung des Regisseurs Tristan Zahornicky (in Zusammenarbeit mit Alice Karasek), der die Künstlerhausvereinigung und den notwendigen Sanierungsprozess über mehrere Jahre hinweg begleitet hat.

Der Filmemacher gibt den Zuseherinnen und Zusehern auch Einblicke in die Vereinsstrukturen des Künstlerbündnisses, das in der jüngeren Vergangenheit aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwunden war und selten durch künstlerische Qualität auf sich aufmerksam machte. Die Vereinigung will die Sanierung daher auch für eine eigene Neupositionierung nutzen, dieser Identitätsfindungsprozess erlebt jedoch eine markante Wendung, als klar wird, dass Hans Peter Haselsteiner seine Gebäudeteile der Albertina Modern überlassen wird. Die beiden Institutionen könnten unterschiedlicher nicht sein und der ambitionierte Museumsdirektor Klaus Albrecht Schröder hat ganz klare Vorstellungen, wie ein erfolgreiches Museum zu funktionieren hat. Kann ein Zusammenleben im selben Haus auf Dauer funktionieren?

Die Dokumentation strahlte zum ersten Mal am 9. März 2020 zur Wiedereröffnung des Künstlerhauses und erreichte 143.000 Seher*innen.

Regie: Tristan Zahornicky in Zusammenarbeit mit Alice Karasek
Montage: Claudia Linzer
Kamera: Philipp Windsor-Topolsky
Ton: Markus Ortner
Produzenten: Alice Karasek, Jürgen Karasek
Eine Ko-produktion von ORF und Soleil Film, in Zusammenarbeit mit tamuna film



ALLES WAR KLAR

07.03.–01.11.2020

Kuratiert von Tim Voss

Anlässlich der feierlichen Neueröffnung des Künstlerhauses hat Tim Voss in- und ausländische Künstler*innen zu einer Gruppenausstellung eingeladen, sich anhand überwiegend neuer, für die Ausstellung geschaffener Werke mit der Geschichte des Künstlerhauses auseinanderzusetzen.

ALLES WAR KLAR thematisierte institutionelle Routinen aus den letzten 150 Jahren Künstlerhausgeschichte und deren Hinterfragung. Die Besucher*innen wurden auf einen Rundgang durch insgesamt sieben Ausstellungsräume eingeladen, der einer sorgfältig entwickelten Dramaturgie folgte. Ein Zyklus der Metamorphose und zugleich Katharsis der neu zu etablierenden Institution, der die Wertigkeit von Vergangenheit und Zukunft allmählich auflöst. Den Besucher*innen lieferte die Ausstellung sowohl intellektuell herausfordernde Kontexte wie auch unmittelbare, sinnliche Wirkungen.

KÜNSTLER*INNEN

Anna Artaker, Thomas Baldischwyler, (mit Werken von Willi Baumeister, Falm, Haus-Rucker-Co, Karl Hofer, Thomas Jeppe, Gustav Klimt, Martin Kippenberger, Elke Silvia Krystufek, Teresa Feodorowna Ries, Didi Sattmann, Hanns Wagula), Cäcilia Brown, Natalia Domínguez Rangel, Michaela Eichwald, Agata Ingarden, Florian Aschka, Alexandru Cosarca, Georg Klüver-Pfandtner, Larissa Kopp, Adam Kraft, Max Schaffer, Toni Schmale, Wiener Perspektive/AG SPACE

Mit weiteren Beiträgen von Mitgliedern des Künstlerhauses: Sandra Brandeis Crawford, Waltraut Cooper, Leslie de Melo, Johannes Deutsch, Michael Endlicher, Uta Heinecke, Lore Heuermann, Barbara Höller, Richard Kaplenig, Larissa Leverenz, Herbert Meusbürger, Philomena Pichler, Margot Pilz, Maria Temnitschka, Martina Tritthart, Linda Zahra, Laurent Ziegler und einer Intervention von Pablo Chiereghin.

VIRTUELLER RUNDGANG

© [online abrufbar](#)

Zur Ausstellung entstand ein virtueller Rundgang. Die 360°-Fotografie ermöglicht unseren Besucher*innen, das Künstlerhaus digital zu erleben und sich virtuell durch unsere Räumlichkeiten zu bewegen. Erstellt wurde es von artscope Vienna und ist auf der Webseite abrufbar.

KÜNSTLERHAUS INSIGHTS #1–4

© Film: Blue Lobster Production –

Markus Lobner

© [online abrufbar](#)

In Form kurzer Videos bzw. Postings gaben der Kurator Tim Voss, Vorstandsmitglied Christian Helbock und die Präsidenting Tanja Prušnik mit Künstler*innen der Ausstellung persönlich kurze und spannende Einblicke in die Ausstellung sowie hinter die Kulissen von ALLES WAR KLAR. Ein Rundgang durch die sieben Ausstellungsräume und die Begegnung mit den Kunstwerken wurde dadurch online ermöglicht.

FÜHRUNGEN

26.06.2020

Kuratorenführung mit Tim Voss

Öffentliche Führungen

31.07. / 08.08. / 14.08. / 22.08. / 18.08. / 04.09. / 11.09. / 18.09. / 25.09. / 02.10. / 09.10. / 23.10.

17.08.–21.08.2020

WE ARE ALL DANCERS – SUMMER CAMP

Tanzworkshops von Daliah Touré

Ein Projekt für Interessierte mit

Migrationshintergrund.

In Kooperation mit **kültür gemma!**

Die Workshops fanden in den Räumlichkeiten der Künstlerhaus Vereinigung und der Ausstellung ALLES WAR KLAR statt. Die Teilnehmer*innen tauchten in die von den Künstler*innen erforschten Ideen, Objekte und Bilder ein und bekamen die Gelegenheit, die Ausstellungsräume und Kunstwerke auf außergewöhnliche Weise zu erleben.

VERMITTLUNGSPROGRAMM

Programm für Schulen und Gruppen im Rahmen der Ausstellung.

- **ALLES KLAR?**
Interaktive Führung für Schulklassen und Gruppen
- **ALLES KLAR ERLEBEN**
(1.–4. Schulstufe)
- **VERBRANNTER ZUCKER, TON UND SCHMETTERLINGE?**
(5.–8. Schulstufe)
- **ZEITREISE DURCH ALLES WAR KLAR**
(9.–13. Schulstufe)

14.09.2020

Informationsangebot für Pädagog*innen und Gruppenleiter*innen



Ausstellungsansicht ALLES WAR KLAR
Installation von Thomas Baldischwyler, 2020
Max Schaffer, *Ohne Titel (Wr. Sec.)*, 2012
Foto: Lorenz Seidler – esel.at





WHEN GESTURE BECOMES EVENT

KO GESTA POSTANE DOGODEK / WENN DIE GESTE ZUM EREIGNISS WIRD

08.12.2020–07.04.2021

Kuratiert von Alenka Gregorič und Felicitas Thun-Hohenstein

Die Gruppenschau WHEN GESTURE BECOMES EVENT stellte das emanzipatorische Potenzial von Kunst, die als Plattform solidarischer Praxis fungiert, in den Mittelpunkt, sowie die damit einhergehenden Möglichkeiten und Unwägbarkeiten.

16 Künstlerinnen stellten sich einem globalen als auch individuellen Wagnis, das als das einzige Mittel auf dem Weg zu einem neuen Mit- und Füreinander führt und fragten, ob und unter welchen Bedingungen die individuelle Geste den scheinbar natürlichen Lauf der Dinge unterbrechen und wie sie in weiterer Folge zum Ereignis und zur verbindenden Kraft werden kann.

Die polyphonen, kritischen, konstruktiven und fantasievollen Stimmen entwickelten ein feministisches Vokabular aus Strategien, Aktionsformen und utopischen Vorstößen, mit deren Hilfe kollektives Handeln, Zusammenarbeit, Solidarität und geteilte Existenzen neu gedacht werden können.

KÜNSTLERINNEN:

Anna Artaker, Nika Autor, Renate Bertlmann, Katharina Cibulka, Lana Čmajčanin, Magdalena Frey, Anna Jermolaewa, Roberta Lima, Polonca Lovšin, Dorit Margreiter, Ursula Mayer, Marjetica Potrč, Constanze Ruhm, Maruša Sagadin, Maja Smrekar, The Golden Pixel Cooperative

Die Gruppenausstellung österreichischer und slowenischer Künstlerinnen wurde zum größten Projekt im Rahmen des Jahres des „Nachbarschaftsdialoges Österreich-Slowenien 2019/2020“. WHEN GESTURE BECOMES EVENT widmete sich dem Dialog im zeitgenössischen Kunstschaffen und der Zusammenarbeit im Kulturbereich. Die Ausstellung erfolgte als Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der Stadtgalerie Ljubljana und dem Künstlerhaus Wien.

KÜNSTLERHAUS ARTIST TALKS

© online abrufbar

Mit Polonca Lovšin, Dorit Margreiter, Marjetica Potrč und Maruša Sagadin. Durch Gespräche mit den Künstler*innen wurde die Begegnung mit den Kunstwerken von zuhause aus ermöglicht.

KÜNSTLERHAUS INSIGHTS #0-5

© Film: Blue Lobster Production –

Markus Lobner

© online abrufbar

Im ersten Teil der Serie Insights, welche Einblicke in die Ausstellung ermöglicht, trafen wir auf die Kuratorinnen Alenka Gregorič und Felicitas Thun-Hohenstein, im Gespräch mit unserer Präsidentin Tanja Prušnik. In den weiteren Folgen stellten wir beteiligte Künstlerinnen vor – Anna Artaker, Constanze Ruhm, Maja Smrekar und Polonca Lovšin – welche den Dialog aufnahmen und die Themen der ausgestellten Werke erläuterten.

Dezember 2020–April 2021

DIE HAND. DAS UNIVERSALINSTRUMENT.

VIDEO- UND ZEICHENWETTBEWERB

#KreativChallenge

Im Rahmen der Ausstellung und inspiriert durch den Video-Trailer von Constanze Ruhm *Pearls Without a String*.

01.12.2020

**SOLANGE/AS LONG AS
AM GEBÄUDE DES KÜNSTLERHAUSES
Enthüllung der Installation von
Katharina Cibulka.**

Anlässlich der Gruppenausstellung WHEN GESTURE BECOMES EVENT umhüllte die österreichische Künstlerin Katharina Cibulka mit ihrem seriell angelegten Kunstprojekt *SOLANGE / AS LONG AS* die Fassade des Künstlerhauses.

Im Gegensatz zu ihren bisherigen feministischen Baustellen-Installationen hatte dieser *SOLANGE*-Satz einen anderen Klang. Wurde bislang eine klar formulierte Benennung eines gesellschaftlichen Missstandes in ein Staubschutznetz eingestickt, so hielt die Künstlerin inne, wendete die Satzkonstruktion und bog diese sanft in eine andere Richtung.

As long as the hope we spread is stronger than the fear we face, I will be a feminist.

Verbinden, den Dialog suchen, Brücken bauen, die Komfortzonen verlassen und das Gespräch suchen, zuhören und auf Fragen eingehen – all dies sind zentrale Facetten feministischer, aber auch gesellschaftspolitischer Ansätze.

07.12.2020

PRESSERUNDGANG

Mit Felicitas Thun-Hohenstein (Kuratorin), Tanja Prušnik (Präsidentin, Künstlerhaus Vereinigung) und Ksenia Skrilec (Botschafterin von Slowenien)

LUST AUF KUNST!

Digitale Führung und Gespräch aus der Ausstellung

Bei unseren interaktiven Führungen begaben wir uns mit unseren Besucher*innen in die Ausstellungsräume, um über Werke aus der Ausstellung WHEN GESTURE BECOMES EVENT zu diskutieren.

22.01.2021

Anna Artaker und Marjetica Potrč

12.02.2021

Roberta Lima

19.02.2021

Maruša Sagadin und Dorit Margreiter

05.03.2021

Constanze Ruhm

19.03.2021

Polonca Lovšin

DAS KÜNSTLERHAUS SPRICHT PERSISCH

Digitale Führung und Gespräch aus der Ausstellung auf Farsi

05.02.2021

Roberta Lima und Marjetica Potrč

12.03.2021

Maruša Sagadin und Polonca Lovšin

LASS KUNST DICH BEWEGEN

Tanz- und Bewegungsworkshop mit Dalia Touré

Die Künstlerin Daliah Touré meldete sich aus den Räumlichkeiten der Ausstellung WHEN GESTURE BECOMES EVENT, um diese gemeinsam mit den Teilnehmer*innen in Bewegung zu erforschen. Daliah führte sie dabei mit zeitgenössischem Tanz, Yoga, Improvisation und kreativen Übungen durch die Räumlichkeiten im Obergeschoß des Künstlerhauses.

28.01.2021

Marjetica Potrč

11.02.2021

Maruša Sagadin

24.03.2020

LUST AUF KUNST!

Kuratorinnenführung

Mit Felicitas Thun-Hohenstein und Eva Böhm, welche die Führung in österreichischer Gebärdensprache übersetzte.

08.03.2020

GHOST PLANT

Roberta Lima über Struktur und Vernetzungssysteme

Exklusives Gespräch zum internationalen Frauentag. Felicitas Thun-Hohenstein und Alenka Gregorič (Kuratorinnen), Roberta Lima (beteiligte Künstlerin) und Tanja Prušnik (Präsidentin der Künstlerhaus Vereinigung und bildende Künstlerin) diskutierten gemeinsam die Themen der Ausstellung: kollektives Handeln, Zusammenarbeit, Solidarität, geteilte Existenzen.

07.04.2021

LUST AUF KUNST!

Präsidentinnenführung in slowenischer Sprache

© online abrufbar

Mit Tanja Prušnik (Präsidentin der Künstlerhaus Vereinigung)

VERMITTLUNGSANGEBOTE

Programm für Kinder und Familien

04.12.2020

DAUMENKINO

© online abrufbar

18.12.2020

PAPIERSTERNE

© online abrufbar

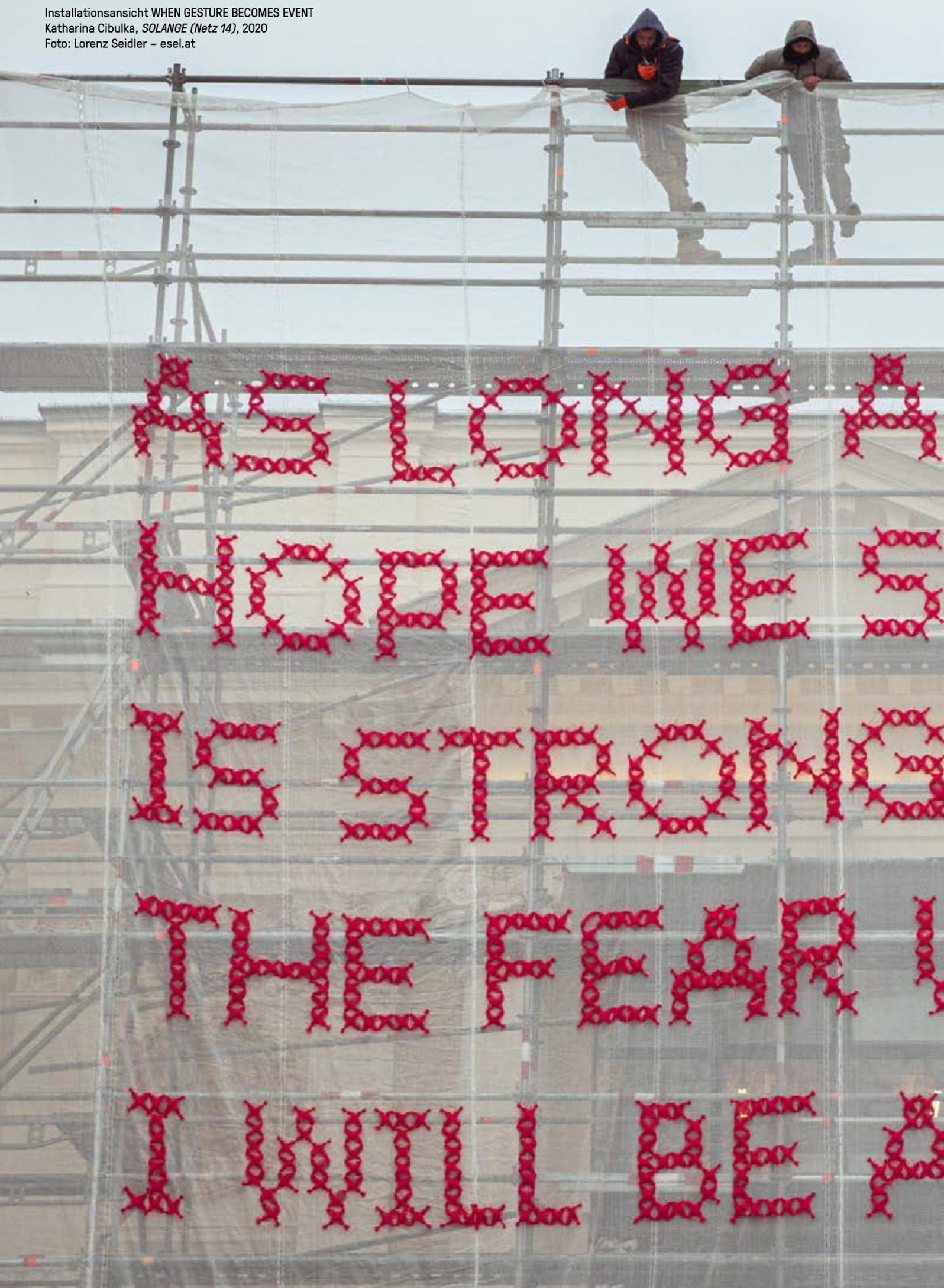


Installationsansicht WHEN GESTURE BECOMES EVENT
Anna Jermolaewa, *The Penultimate*, 2017
Foto: Pascal Pétignat





Installationsansicht WHEN GESTURE BECOMES EVENT
Katharina Cibulka, *SOLANGE (Netz 14)*, 2020
Foto: Lorenz Seidler – esel.at



GET THE

PREPARED

FOR THAN

THE FUTURE

MENTALIST

KÜNSTLERHAUS FACTORY

Die neu errichtete Factory bietet auf rund 200 m² die Möglichkeit, vielfältigste Veranstaltungs- und Ausstellungsformate unter besten technischen Bedingungen umzusetzen. Bereits etablierte Veranstaltungsreihen und Kooperationen werden fortgesetzt, neue Formate laufend entwickelt.

27.05.–16.08.2020

KUBUS

**Ein partizipatives Projekt
von Anke Armandi, Maria Grün
und Lena Knilli**

KUBUS wurde von den drei Wiener Künstlerinnen und Künstlerhaus-Mitgliedern Anke Armandi, Maria Grün und Lena Knilli als partizipatives Ausstellungs- und Diskussionsformat entwickelt. In diesem Rahmen sollen Gespräche über künstlerische Prozesse, Sichtweisen und Konzepte zwischen Beteiligten und Interessierten initiiert werden.

Das KUBUS-Team wählte zueinander assoziierte Werke von vier Künstler*innen aus und lud Interessierte ein, hierauf mit weiteren Werken zu reagieren. Somit wurde der KUBUS am Diskussionsabend am 24. Juni 2020 um fünf vorgeschlagene Positionen erweitert und damit neu kontextualisiert. In einem von Tim Voss moderierten Gespräch mit allen Beteiligten und Interessierten wurde über die vier ausgewählten Positionen sowie über die neu vorgeschlagenen Werke diskutiert.

Inhaltlich bewegte sich KUBUS diesmal im Kontext von Körper und Körperlichkeit. Die Arbeiten berührten u.a. Themen wie Kontakt, Wahrnehmung, Selbstwahrnehmung und Identität. Die Veranstaltung, deren Ausgang ergebnisoffen ausgelegt ist, hatte einen experimentellen Charakter und wurde dokumentiert. Die eingereichten Werke sowie die Video-Dokumentation des Gesprächsabends wurden Teil der Ausstellung.

KÜNSTLER*INNEN

Michael Endlicher, Maria Grün, Barbis Ruder, Judith Zillich

24.06.2020

KUBUS GESPRÄCH

Bei einem open call lud das KUBUS-Team Interessierte dazu ein, auf die ausgestellten Werke zu reagieren. Ausgewählt wurden Vorschläge von Marion Bancher, Lona Gaikis, Valerie Holfeld, Heidi Tschank, Norbert Rass mit Arbeiten von Berlinde de Bruyckere, Antonia Baehr, Ben d'Armagnac, Ina Loitzl und Virgilius Moldovan. Die Moderation übernahm Tim Voss.





08.12.2020–01.02.2021

WASTE ART

Eine multimediale Ausstellung mit und zum Müll unserer Gesellschaft. Nach einer Idee und kuratiert von Ina Loitzl.

Künstlerinnen und Künstler haben seit jeher mit Trash, Abfall und Second-Hand-Materialien gearbeitet – sei es aus finanziellen, praktischen Gründen, oder aus dem Anlass heraus, sich von der „hohen Kunst“ abzuwenden und zu distanzieren. Besonders in den letzten Jahrzehnten entwickelten sich zahlreiche Bewegungen wie Recycling, Up-Cycling, Zero Waste, etc. mit dem Ziel, Dinge haltbarer zu machen, dem überbordenden Konsum und Wegwerfhabitus unserer Zeit entgegenzuwirken.

Die Ausstellung WASTE ART stellte die Schönheit der Objekte in den Fokus und betonte die Bereitschaft zur materiellen Wiederbearbeitung.

KÜNSTLER*INNEN

Werner Boote, Christian Eisenberger, Hans Glaser, Lois Hechenblaikner, Gudrun Lenk-Wane, Ina Loitzl, Erwin Stefanie Posarnig, Peter Putz, Johannes Rass, Tom Sachs, Nikki Schuster, Dario Tironi, Irene Wölfl

09.12.2020

TRASH WE CAN!

Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung WASTE ART

© online abrufbar

Zum Thema Müll und Überproduktion als globale Bedrohung, Müllvermeidungsstrategien und Müll in der Kunst meldeten sich Ina Loitzl (Künstlerin, Kuratorin der Ausstellung WASTE ART) und Maria Christine Holter (Moderation, Artists for Future) live aus der Ausstellung. Ihre Gäste sind Werner Boote (*Plastic Planet*), Laurenz Faber (Fridays for Future), Lukas Hammer (Nationalratsabgeordneter der Grünen), Helene Pattermann (Zero Waste Austria), Irene Wölfl (bildende Künstlerin) und Ursula Berner (Landtagsabgeordnete der Wiener Grünen).

18.12.2020

PETER PUTZ: GNADENLOSE SCHÖNHEIT

Eine Einführung in die Enzyklopädie der Wirklichkeiten

© online abrufbar

Ina Loitzl berichtete aus der Ausstellung und diskutierte mit Peter Putz seine ganz frischen Tableaus aus der Ausstellung WASTE ART. Im Gespräch stellten sie gemeinsam das Projekt *Das Ewige Archiv – Eine Enzyklopädie der Wirklichkeiten* vor, an dem Peter Putz seit 1980 arbeitet.
www.ewigesarchiv.at

20.01.2021

WASTE ART - KURATORINNENFÜHRUNG

Austausch mit Ina Loitzl in der Ausstellung

© online abrufbar

Zum Thema Müll und Überproduktion als globale Bedrohung, zu Müllvermeidungsstrategien und Müll in der Kunst diskutierte die Kuratorin und Künstlerin Ina Loitzl mit ihren Gästen: Ursula Berner (Landtagsabgeordnete der Wiener Grünen), Willhelm Bergthaler (Universitätsprofessor für Umweltrecht an der JKU Linz), Brigitte Winkler (Modejournalistin und Sammlerin), Georg Peithner Lichtenfels (Galerist der GPL Contemporary), Stephan Schimanowa (Geschäftsführer von gabarage upcycling design).

27.01.2021

WASTE ART - KURATORINNENFÜHRUNG

Austausch mit Ina Loitzl in der Ausstellung

© online abrufbar

Zum Thema Müll und Überproduktion als globale Bedrohung, zu Müllvermeidungsstrategien und Müll in der Kunst diskutierte die Kuratorin und Künstlerin Ina Loitzl mit ihren Gästen: Hans Glaser, Johannes Rass, Nikki Schuster und Dario Tironi (beteiligte Künstler*innen).

27.01.2021, 19 Uhr

WASTE ART - KURATORINNENFÜHRUNG

Ina Loitzl über die Nachhaltigkeit der ausstellungskonzeption

Ein großes Thema in der Kunst-Welt ist nicht nur die Produktion der Werke, sondern auch der Prozess der zur Ausstellung führt. Museen, Ausstellungshäuser und Galerien tragen einen großen Teil zur Überproduktion und dem herrschenden Wegwerfhabitus unserer Zeit bei. Und doch könnte man durch einfache Strategien und simples planen vieles nachhaltig gestalten! Mit Gästen: Gudrun Lenk-Wane, Werner Boote (beteiligte Künstler*innen) und Enrique Guitart (Art Consulting & Production)

VERMITTLUNGSPROGRAMM

Programm für Kinder und Familien

05.12.2020

X-MAS –TRASHCAMP:

AUS MÜLL WIRD WEIHNACHTSSCHMUCK!

© online abrufbar

Ina Loitzl führte in die Welt ihrer Ausstellung ein und gestaltete mit uns wunderschöne Trash-Kunstwerke. Plastikflaschen und andere Upcycling-Materialien verwandelten sich durch Umformen, Stanzen, Cutouts und ein wenig Silber- oder Goldglanz in effektvollen Christbaumschmuck.

22.01.2021

ORIGAMI AUS ALTPAPIER

© online abrufbar

Im Rahmen der Ausstellung lud uns die Künstlerin Irene Wölfl direkt in ihr eigenes Atelier ein, um gemeinsam eine Origami-Falttechnik zu versuchen. Aus vermeintlich Wertlosem entstand etwas ganz Besonderes.

29.01.2021

WASTE FACES

© online abrufbar

Im Rahmen der Ausstellung WASTE ART lud uns die Künstlerin Gudrun Lenk-Wane in ihr eigenes Atelier ein, wo sie uns zeigte, wie aus übrig gebliebenen Gegenständen ein Porträt entsteht: ein „Wasteface“. Vieles, das bei uns auf dem Müll landet, ist eigentlich viel zu schade zum Wegwerfen! Die verwendeten Gegenstände und Materialien können etwas über uns oder die Person, die wir porträtieren wollen, erzählen.





ROTOR

a series by >{[*] r/Michael Fischer

Die experimentelle Konzertreihe mit geladenen Künstler*innen und Musiker*innen.

10.07.2020

#1 ROTOR INVITES SOUP

07.08.2020

#2 ROTOR INVITES AUSLÄNDER.

A concept by Marko Markovic and Mikal Maldoror and will host the guest narrator Kristin Gruber.

Vocal: Kristin Gruber, Marko Markovic, Ene Si
Synth: Nenad Stankov
Drums: Mikal Maldoror.

18.09.2020

#3 ROTOR invites Elvin Brandhi and Pamela Stickney

#4 ROTOR wurde aufgrund der Verschärfung der Corona-Maßnahmen verschoben.

TALKING SCREEN

Talking Screen will der Frage nach den vielfältigen Präsentationsformen von Filmen im Ausstellungskontext, aber auch den medienübergreifenden Interferenzen zu anderen künstlerischen Praktiken nachgehen.

Den Auftakt zur Veranstaltungsreihe, die im Jahr 2021 weitergeführt wird, machte Ashley Hans Scheirl.

09.10.2020

TALKING SCREEN

mit Ashley Hans Scheirl.

Filme, Lesung, Installation, Gespräch.



23.10.2020

AUFZEICHNUNGEN EINER BLINDEN

Live-Hörspiel für zwei Sprecherinnen, Violoncello, Schlagwerk, Live-Elektronik
AUFZEICHNUNGEN EINER BLINDEN beruht auf Gesprächen mit nicht sehenden Menschen, die den Entstehungsprozess begleitet haben, sowie einer Suchbewegung im Schreiben, die wie ein Tasten im Ungewissen verläuft. Das im Dunkeln stattfindende Live-Hörspiel ist der Versuch einer Fokussierung auf den Hör- und Tastsinn.

Text: Gina Mattiello/ Kompositionen: Peter Ablinger, Reinhold Schinwald, Germán Toro-Pérez/ Stimmen: Eva Linder, Gina Mattiello/ Schlagwerk: Manuel Alcaraz Clemente/ Violoncello: Myriam García Fidalgo/ Live-Elektronik: Reinhold Schinwald/ Sound: Florian Kindlinger, Vinzenz Schwab

04.11.2020

VIENNA IMPROVISERS ORCHESTRA UND MICHAEL FISCHER: AURA

Im Rahmen von Wien Modern

© online abrufbar

Das Vienna Improvisers Orchestra, gegründet 2004 von Michael Fischer, präsentierte eine Methode und Praxis eines improvisatorisch-kompositorischen Echtzeitverfahrens. Die musikalischen Vorstellungen wurden mittels Ad-hoc-Dirigat und Interpretation mit rund einem Dutzend Handzeichen realisiert.

Das Konzert fand wie geplant – allerdings ohne Publikum – statt.

VIENNA IMPROVISERS
ORCHESTRA und Michael
Fischer mit AURA

TALKING SCREEN mit
Ashley Hans Scheirl

AUFZEICHNUNGEN
EINER BLINDEN

#2 ROTOR invites Ausländer



SALON KARLSPLATZ

Mit dem restaurierten und von der bildenden Künstlerin Ingrid Gaier neu interpretierten ehemaligen „Ranftlzimmer“ verfügt das Künstlerhaus über einen Salon, der mit seinem prachtvollen Ausblick auf den Karlsplatz wie geschaffen ist für festliche und inspirierende Veranstaltungen.

Das ehemalige Ranftlzimmer diente schon immer der Repräsentation des Künstlerhauses und vermittelt durch seine Gestaltung in Form von Portraits, Stofftapeten, Marmorinschriften und Parkettboden eine gediegene Atmosphäre.

Die künstlerische Intervention von Ingrid Gaier bringt die Kultur- und Kunstvermittlung sowie auch die Kunstproduktion als wichtige Tätigkeitsfelder des Künstlerhauses zum Ausdruck, indem sie die Idee einer Kunstkammer aufnimmt. Kunst und Wunderkammern waren im späten Mittelalter, in der Renaissance- und Barockzeit gängige Sammlungsformen, in denen Objekte der bildenden Kunst, aber auch Fossilien, Tierpräparate, Mineralien und magische Objekte vertreten waren.

Die unifarbenen textilen Stofftapeten des ehemaligen Ranftlzimmers wurden durch eine Grafik ersetzt, die gedrechselte Objekte aus diversen Kunstkammern zeigt. Diese präsentieren sich aufgereiht als eine Sammlung von kostbaren Gefäßen, die jedoch nicht zum Trinken und Feiern gemacht wurden, sondern Kunstobjekte sind, die Staunen über das handwerkliche Können auslösen. Kunsthandwerk und Bildende Kunst verschmelzen in diesen Artefakten.

Mit dem Topos der Kunstkammer wird der Salon Karlsplatz ein Ort des Interesses für Kunst- und Kulturproduktion ebenso wie ein Ort des Gestaltens und Sammelns.

Wie geschaffen für ein festlichen und inspirierenden Veranstaltungen, sei es ein Galadinner oder eine Pressekonferenz, eine Geburtstagsfeier mit Kammermusik oder ein Symposion, kann Salon Karlsplatz auch vermietet werden.

INFORMATION UND KONTAKT

salon@k-haus.at
Karlsplatz 5
1010 Wien



VERANSTALTUNGEN UND KOOPERATIONEN

09.03.2020

HEINZ FISCHER ZU BESUCH IM KÜNSTLERHAUS



Begrüßung und Empfang: Tanja Prušnik und Hans Peter Haselsteiner

21.10.2020

INGRID GAIER – RADIUS Buch- und Werkpräsentation im Salon Karlsplatz

Begrüßung: Tanja Prušnik (Präsidentin der Künstlerhaus Vereinigung) und Eva Kühn (Verlag SCHLEBRÜGGE.EDITOR). Im Gespräch: Ingrid Gaier mit Prof. Mag. Sophie Geretsegger (Universität für Angewandte Kunst, Wien) und Dr. Mag. Sabine Prokop (Frauen-netz, feministische Kultur und Bildung).

29.10.2020

BUNDESPRÄSIDENT ALEXANDER VAN DER BELLEN ZU BESUCH IM KÜNSTLERHAUS



Begrüßung und Empfang: Tanja Prušnik, Klaus Albrecht Schröder und Hans Peter Haselsteiner

FREIES KINO

Monatlich präsentiert das Künstlerhaus, ungewöhnliche Laufbilder, die man sonst kaum zu sehen bekommt. Der Titel der Filmreihe ist hierbei im doppelten Sinn zu verstehen: einerseits als Kino, das losgelöst, also frei von allen Konventionen, aufregende, bizarre, schräge und provokante cineastische Arbeiten zeigt. Andererseits ermöglicht der freie Eintritt möglichst vielen Menschen diese spannende Entdeckungsfahrt in ungewöhnliche Bilderwelten.

Im Jahr 2020 konnten nur fünf Veranstaltungen im Rahmen des Freien Kinos wie gewohnt im Stadtkino im Künstlerhaus stattfinden. Kuratiert wurden sie von Kurt Brazda und Hubert Sielecki.

07.01.2020

ART VISUALS & POETRY ON TOUR Publikumspreis

Das fünfte Art Visuals & Poetry Film Festival fand Ende November 2019 im METRO Kinokulturhaus statt. Ein Ausschnitt des weltweit zweitgrößten Poetry Film Festivals wird nun im Rahmen des Freien Kinos gezeigt. Der Abend am 7. Januar ist dem Publikumspreis gewidmet. Die Auszeichnung wurde 2019 erstmals international vergeben. Um den Preis ritterten neun Poesiefilme:

SOHRAB AND RUSTUM

Lee Whitmore, Australien, 2018, 13'36"

A CONCRETE SONG

Dave Tynan, Irland, 2018, 2'30"

WORK

Kate Sweeney, England, 2018, 2'25"

TANIEL

Garo Berberian, UK/Armenien, 2018, 19'59"

AMINAH

Becky Beamer, UAE/USA, 2019, 13'12"

PHOSPHENES

Franck Ravel, Belgien, 2018, 8'39"

LEAVES OF CITY

Carles Pamies, Spanien 2018, 6'

THE RIGH TO FALL APART

Rika Tarigan, Deutschland, 2019, 3'50"

HIATUS

Vivian Ostrovsky, Brasilien, 2018, 6'20"

11.02.2020

EXPERIMENT ANIMATION

Filme von Stefan Stratil von 1984–2004

Das grob chronologische Programm enthielt sehr unterschiedliche Kurzfilme, was Technik und Ästhetik betrifft. Fast immer handelte es sich um klassische, analog hergestellte Animationsfilme, die auf Einzelaufnahmen basieren, ausgeführt in unterschiedlichen Techniken, Zeichentrick, Stop Motion, Legetrick etc., gelegentlich kam auch Found Footage zum Einsatz, oder ein hybrider Technikmix.

Der Mensch mit den modernen Nerven

Stefan Stratil und Bady Minck, 1988, 6'50"

Das Geheimnis der grauen Zellen

Stefan Stratil, 1984/1996, 12'11"

Eissalon Tichy

Bady Minck, Sabine Groschup, Stefan Stratil, 1987, 1'07"

Magen und Darm; Lunge; Haut; Angst

Bady Minck und Stefan Stratil, 1988, 1'31"

Sad Mood

Bady Minck und Stefan Stratil, 1992, 34"

Spacy, Stefan Stratil

2002, 30"

Polyfilm Trailer

Bady Minck, 2004, 22"

Mecanomagic

Bady Minck, Animation Stefan Stratil und Bady Minck, 1996, 16"

Vivus Funeratus

Stefan Stratil, 1992, 4'24"

Copyright Slavery

Stefan Stratil, 2004, 2'58"

Deutschland bleiche Mutter

Stefan Stratil, 2004, 3'55"

Ulrike

Stefan Stratil, 2004, 3'24"

I'm a Star!

Stefan Stratil, 2002, 4'50"

GASTFILME

Nachrichten

Hubert Sielecki, 1983, 2'30"

Mein Fenster

Zbigniew Rybczynski, 1979, 2'26"



KINO KÜNSTLERHAUS

The image shows the upper portion of a grand, classical-style building. The most prominent feature is a large, triangular pediment supported by several columns. The building is lit from below, casting a warm glow on its facade. Above the roofline, a neon sign reads 'KINO KÜNSTLERHAUS'. The word 'KINO' is in a light blue color, while 'KÜNSTLERHAUS' is in white. The sky above is a clear, deep blue, suggesting twilight or early evening.

10.03.2020

DAS KÜNSTLERHAUS – AUFRUHR /UMBRUCH

Die Dokumentation zeigte die Herausforderungen die das, von Hans Peter Haselsteiner finanzierte, Bauprojekt – die Sanierung des Künstlerhauses – mit sich brachte und gewährte Einblicke in Wiens ältestes, noch bestehendes Künstlerbündnis – der Künstlerhausvereinigung.

Moderation: Kurt Brazda

22.9.2020

UNDER_THE_RADAR 2020

Das internationale Festival für Animation und experimentelle Medienkunst.

Das Festival eröffnet mit einem verknüpften Programm, kombiniert aus Wettbewerbsprogrammen für Studierende, wie auch für alle Filmschaffende aus Österreich.

Cage / Page

Isidor Dietrich, Österreich, 2019, 1'43"

Capydent

Ana Caric, Marita Joy, 2019, 3'37"

Don't Know What

Thomas Renoldner, Österreich, 2019, 8'07"

Fear Not

Anton Iakhontov (Patrick K.-H.), Andreas Karaoulanis (bestbefore), Österreich, 2019, 4'24"

First

Nikolaus Jantsch, Austria, 2019, 1'42"

Fish for Life

Kerstin Blätterbinder, Lisa Gierlinger, Lukas Mathä, Victoria Wolfersberger, Österreich, 2019, 8'05"

Hypnosis

Caroline Laa, Österreich, 2019, 52 Sec

In Her Boots

Kathrin Steinbacher, Österreich, 2019, 6'03"

It wasn't Meant to Be Sexy!

Claudia Siefen-Leitich, Österreich, 2019, 2"

Nass Dym & Fire

Bartolotom – Aleksander Gabryś, Tomasz Manderla, Bartosz Sikorski, Österreich/ Polen, 2019, 7"

One Left

Sebastian Doring, Österreich, 2020, 6'13"

Rats in the Walls

Miryana Sarandeva, Österreich, 2019, 5'15"

The past days

Romina Achatz, Österreich, 2019, 2'26"

The Pea Heads

Shadab Shayegan, Österreich, 2019, 3'21"

Time o' the Signs

Reinhold Bidner, Österreich, 2019, 8'26"

Up and down – the wheel goes round

Christopher Aaron, Österreich, 2018, 12'55"

Wide Awake

Franz Lüpke, Andrej Haring, Cedric Baumann, Arman Ahgayan, Baris Tandogan, Österreich, 2019, 1'45"

Wormholes

Felix Weisz, Österreich, 2020, 13'30 Min

6.10.2020

ÖSTERREICHISCHE KURZFILMSCHAU 2020

Die nominierten Kurzfilme beim Österreichischen Filmpreis 2020 zu Gast im Stadtkino im Künstlerhaus, Filmgespräche inklusive.

APFELMUS

von Alexander Gratzner

BOOMERANG

von Kurdwin Ayub

FREIGANG

von Martin Winter

ERLEBNISRAUM KÜNSTLERHAUS

2020 war ein äußerst ereignisreiches und aufregendes Jahr für den Erlebnisraum Künstlerhaus.

Am 6. März 2020 – nach fast vier Jahren Sanierung – eröffnete das Künstlerhaus am Karlsplatz wieder. Mit einem umfangreichen Eröffnungsprogramm durften wir die Besucher*innen im Künstlerhaus begrüßen und die aktuelle Ausstellung ALLES WAR KLAR und das neu renovierte Haus präsentieren.

Als zusätzliches Highlight zu diesem Anlass wurde am 7. und 8. März 2020 das Eröffnungsfest **ERÖFFNUNGS-ERLEBNIS** mit einem vielfältigen Vermittlungsprogramm gefeiert. Unsere Besucher*innen erlebten in Workshops und Führungen hautnah das kreative Schaffen im Künstlerhaus. Leider musste das Künstlerhaus bereits nach einer Woche, aufgrund der Maßnahmen im Umgang mit dem Coronavirus, wieder schließen. Die Corona-Pandemie erschütterte den gesamten Kunst- und Kulturbereich, führte aber auch dazu, dass neue Vermittlungsformate im digitalen Raum entwickelt wurden.

Trotz der neuen Situation war es möglich, ein umfangreiches Vermittlungsprogramm im Künstlerhaus durchzuführen. Das Programm umfasste 23 Workshops, 40 Führungen, zwei Outreach-Programme („KinderKunstFest“ und „ORF-Museumszeit 2020“), zwei Projekte („Kulturtransfair“, „kültür gemma!“) sowie eine Vielfalt gebuchter Programme (Führungen, Schulgruppen, Erwachsene) und drei Kindergeburtstagsfeste.

Ein weiteres Mal erwies sich vor allem die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Künstlerhauses als besonders erfolgreich. Bei dem Eröffnungsfest **ERÖFFNUNGS-ERLEBNIS** tauchten die Besucher*innen bei unterschiedlichen Stationen in die Welt der Künstler*innen ein, lernten bei Kurzworkshops unterschiedliche Techniken kennen und bekamen die Gelegenheit, unsere Mitglieder persönlich kennenzulernen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam etwas Kreatives zu schaffen. Die Teilnehmende Künstler*innen waren Natascha Auenhammer, crackthefiresister, Ilse Hirschmann, Susanne Hornbostel, Snescha Horner, Christian Kammerhofer, Gabriela Nepo-Stieldorf, Reiner Riedler, Wolfgang Semmelrock, Natalia Weiss.

Natalia Weiss leitete zum zweiten Mal die äußerst erfolgreiche Workshop-Serie **TIEFDRUCK FÜR NEUGIERIGE**, bei der die Teilnehmer*innen in die spannende Welt der Radierung eintauchen konnten. Das Projekt **VON DER IDEE ZUR AUSSTELLUNG** mit Michael Wegerer, welches bereits zum fünften Mal im Rahmen der Initiative „Culture Connected“ geplant war, konnte leider nicht vollständig stattfinden und wird 2021 wieder aufgenommen.

2020 wurden bestehende Kooperationen fortgeführt. Im Rahmen des Ferienspiels von WienXtra fanden im Juli und August jeweils eine Woche lang Workshops statt. Erstmals wurde auch in den Herbstferien eine Woche mit kreativen Workshops angeboten.

Im Rahmen von „KinderuniKunst“ wurde eine Kooperation weitergeführt und im Juli 2020 wurde an zwei Tagen – diesmal online – mit Naturmaterialien künstlerisch gearbeitet. Im Herbst war das Künstlerhaus wieder beim „KinderKunstFest“ vertreten und nahm Ende Oktober an der „ORF-Museumszeit“, die Initiative im Rahmen der klassischen „Lange Nacht der Museen“, teil.

2020 konnte das Künstlerhaus zwei außergewöhnliche Projekte durchführen: mit dem von „kültür gemma!“ geförderten Fellowship nutzte das Künstlerhaus die Möglichkeit, Zugänglichkeit im Allgemeinen, sowie im Speziellen für Migrant*innen neu zu definieren. Gemeinsam mit der Tanz- und Performance-Künstlerin Daliah Touré wurden neue Formate entwickelt. Tanz und Bewegung als gemeinsame Sprache ermöglichten es den Teilnehmer*innen, die Ausstellungen und Räumlichkeiten auf neue Weise zu entdecken. Im August fand mit dem **SUMMER CAMP** eine ganze Woche an Tanz- und Bewegungsworkshops in den Ausstellungsräumen statt.





Mit dem Projekt **KUNST GANZ NAH** im Rahmen von „Hunger auf Kunst und Kultur – KulturTransfair“, durfte das Vermittlungsteam gemeinsam mit dem Anton Proksch Institut für Suchtkranke ein individuelles Workshop-Konzept entwickeln. Mitglieder des Künstlerhauses – Natalia Weiss, Ina Loitzl und Wolfgang Semmelrock – sowie Daliah Touré entwickelten Workshops, um den Teilnehmer*innen die aktuellen Ausstellungen sowie die Geschichte des Künstlerhauses näher zu bringen.



Die Ausstellungs- und historischen Führungen fanden im Rahmen der Maßnahmen teilweise mit Beschränkungen statt. Die Ausstellungsführungen erlauben einen Blick hinter die Kulissen der Künstlerhaus Vereinigung und vermitteln umfangreiches Wissen zu den gezeigten Werken und zur Organisation einer Ausstellung. In den historischen Führungen machen wir eine Zeitreise in die bedeutende über 150-jährige Geschichte des Künstlerhauses und seiner Mitglieder.



Weiterhin war die Erweiterung der barrierefreien Angebote ein wichtiges Thema. Neben den Führungen in verständlicher Sprache wurde ein Konzept für Führungen in Gebärdensprache für gehörlose und schwerhörige Menschen ausgearbeitet, das 2021 weitergeführt wird.

Ein ganz neues Format das 2020 realisiert werden konnte, sind die von Daliah Touré konzipierten Tanz- und Bewegungswshops. Die Workshops vermitteln Freude an Bewegung und Tanz in den Räumlichkeiten der Künstlerhaus Vereinigung und in den aktuellen Ausstellungen. Die Teilnehmer*innen tauchen in die von den Künstler*innen erforschten Ideen, Objekte und Bilder eintauchen und bekommen die Gelegenheit die Ausstellungsräume und Kunstwerke auf außergewöhnliche Weise zu erleben.



Mit der **KÜNSTLERHAUS-KINDERCLUB** Mitgliedschaft bekommen unsere jüngsten Besucher*innen einen Sammelpass für ihre Workshop-Teilnahme und ein Geburtstags-geschenk. Zusätzlich gibt es einen eigenen Newsletter, der über Neuigkeiten in der Kunstvermittlung und über anstehende Workshops informiert.

Ferienspiel SOMMER IM KÜNSTLERHAUS

Drachenbauen und -steigen mit the Golden Pixel Cooperative
Im Rahmen der Ausstellung WHEN GESTURE BECOMES EVENT

SOMMER IM KÜNSTLERHAUS
Zu Besuch die Gruppe aus Summer City Camps.

Ferienspiel im Künstlerhaus
action painting

Das neue Atelier des Künstlerhauses wurde verschönert und bunt gestaltet.
Ferienspiel SOMMER IM KÜNSTLERHAUS in Kooperation mit WienXtra.
Sommer 2020



ENTWICKLUNG DIGITALER KUNSTVERMITTLUNGSFORMATE

Während des ersten Lockdowns von März bis April 2020 entwickelte das Team neue Vermittlungs-Formate. Unter dem Motto **KÜNSTLERHAUS FROM HOME** wurden die ersten Beiträge auf den Social-Media-Kanälen geteilt und auf der Homepage des Künstlerhauses veröffentlicht. Unterteilt wurden die Programme in Ausstellungserlebnis, Veranstaltungserlebnis, Tanzen und Bewegen und das kreative Erlebnis Künstlerhaus für Groß und Klein.

Zum ersten Mal wurde im Künstlerhaus ein Kunstvermittlungsangebot im digitalen Raum entwickelt. Von März bis Dezember 2020 führte das Kunstvermittlungsteam eine Umstellung auf Online-Medien durch und entwickelte laufend neue digitale Vermittlungsangebote. In dieser herausfordernden Zeit hat das Vermittlungsteam des Künstlerhauses viel Neues ausprobiert, hat neue Strategien zu einer nachhaltigen Veränderung erprobt und konnte letztendlich die aktuellen Ausstellungen und kreativen Workshops den Besucher*innen auch digital zugänglich machen.

Unter dem Motto **#ClosedButActive** konnten wir weiterhin präsent bleiben und mit Besucher*innen in Kontakt treten. Neue Technologien und Formate wurden getestet und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Wir konnten die Teilnahme, Zugänglichkeit und den Austausch ermöglichen, die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst fördern und unsere Audience aktivieren und herausfordern.



MITGLIEDER MITTWOCH

#MitgliederMittwoch – einmal in der Woche präsentieren wir spannende Projekte und Arbeiten der Mitglieder der Künstlerhaus Vereinigung.

KÜNSTLERHAUS HISTORY

#StorySunday – da unsere historischen Rundgänge nicht regelmäßig stattfinden konnten, entstanden jeden Sonntag historische Einblicke in die Geschichte des Künstlerhauses und der Vereinigung.

Digitale Rundgänge durch die Ausstellung ALLES WAR KLAR mit „Artscope“.

Videobeiträge zu aktuellen Ausstellungen: Virtueller Rundgang mit „Loopding“.

KÜNSTLERHAUS INSIGHTS

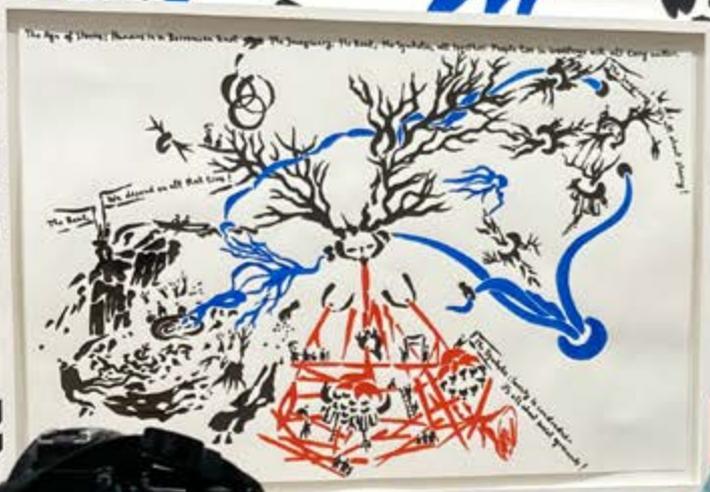
Digitale Rundgänge durch aktuelle Ausstellungen und **ARTIST TALK** – #ArtistTalk – Gespräche mit beteiligten Künstler*innen und Statements.

KREATIV VIDEOS

#KreativChallenge – einmal pro Woche wurde eine Anleitung für ein kreatives Projekt, das Jede*r von zu Hause mit einfachen Materialien umsetzen konnte, gepostet.

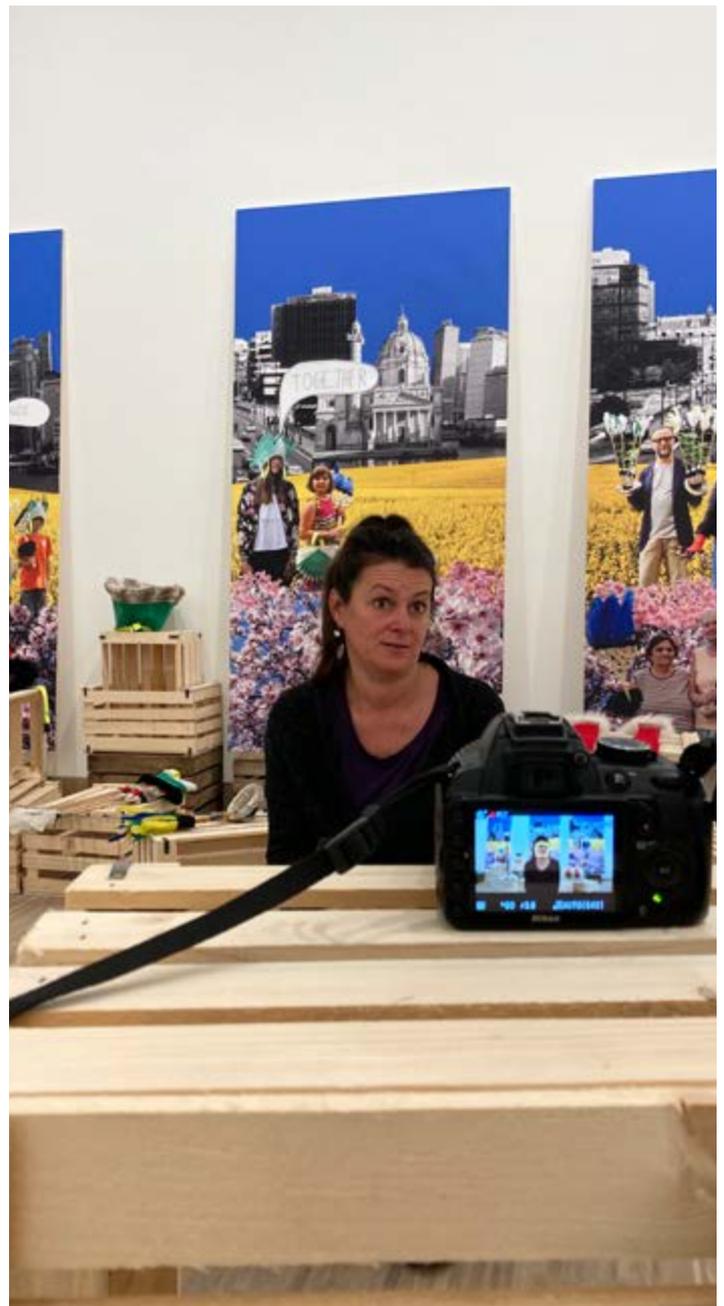
Live Streaming/Interaktive Programme wurden ab Dezember 2020/Jänner 2021 eingeführt.





Nikon

Instagram takeover! Heute übernimmt Choreographin und Tänzerin Daliah Touré das Account! @d_toure_art
 #künstlerhausfromhome #closedbutactive #erlebniskünstlerhaus
 #kunstrotzcorona #kulturimnetz #künstlerhauswien #wearealldancers
 #letmetakeyouout #desirepaths #contemporarydance



Rückblicke auf digitale Beiträge wie die Tanz- und Bewegungs-Videos im Rahmen der Social-Media Take-Over von Daliah Touré, KÜNSTLERHAUS INSIGHTS und ARTIST TALKS im Rahmen der Ausstellung WHEN GESTURE BECOMES EVENT, Mittgliedermittwoch.

#KREATIV CHALLENGE



Stills aus den Videobeiträgen mit „Looping“
und Einreichungen im Rahmen der #KreativChallenge.



PARTIZIPATIVE SCHULPROJEKTE

VON DER IDEE ZUR AUSSTELLUNG V

DIGITALE BILDUNG

Im Rahmen der Initiative „Culture Connected“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, organisiert und betreut von „Kulturkontakt Austria“. Projektleitung: Michael Wegerer

Seit 2015 organisiert das Künstlerhaus gemeinsam mit dem Künstler Michael Wegerer sowie einer Partnerschule das Projekt **VON DER IDEE ZUR AUSSTELLUNG**. Die Schüler*innen realisieren bei den Workshops gemeinsam mit dem Künstler, sowie den Mitarbeiter*innen des Künstlerhauses eigene künstlerische Arbeiten, die in einer kleinen Ausstellung und einer begleitenden Publikation im Künstlerhaus gezeigt werden.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte 2020 das Team nur den ersten Workshop mit der Partnerschule und mit Michael Wegerer durchführen. Die Einführung in das Projekt und das Kennenlernen des Künstlerhauses, sowie kleine Einblicke in die aktuelle Ausstellung, wurde in einem persönlichen Vorstellungsgespräch in der Schule durchgeführt. Im Jahr 2021 wird das Projekt wieder eingereicht und mit der gleichen Partnerschule vollständig ausgeführt.

PARTIZIPATIVE COMMUNITY PROJEKTE

Jänner–März 2020

KÜNSTLERHAUS EASY!

Ein Konzept von Künstlerhaus & T.I.W.
Bereits 2018 arbeitete das Künstlerhaus erfolgreich mit dem Verein T.I.W. – Verein für Training, Integration & Weiterbildung – zusammen. Die Jugendlichen des Vereins gestalteten mit dem Künstlerhaus und eingeladenen Künstler*innen den Hundstürmpark. Die Jugendlichen arbeiteten dafür mit den Betreuer*innen von T.I.W., Kulturvermittler*innen des Künstlerhauses und dem Street-Art Künstler Toyz zusammen.

2019 wurde die Zusammenarbeit fortgeführt. Der Verein TIW. nutzte die Räumlichkeiten des Künstlerhauses 1050 für das erfolgreiche Kunstprojekt ATRIUM. Die Jugendlichen gestalteten gemeinsam mit einer für sie im Regelfall unerreichbaren Führungspersonlichkeit – aus Sport, Wirtschaft, Politik – ein Kunstwerk.

Auch 2020 entstand ein weiteres Projekt mit dem Verein T.I.W. – KÜNSTLERHAUS EASY!
Die Jugendlichen des Vereins verfassten gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen des Künstlerhauses in einem mehrteiligen partizipativen Arbeitsprozess ein Heft in verständlicher Sprache, das das Künstlerhaus, seine Geschichte und Funktion von den Jugendlichen in leichter Sprache erklärt. Anhand von Besuchen in das Künstlerhaus, Gesprächen und Diskussionen mit Mitarbeiter*innen sammelten die Jugendlichen Informationen, die sie aus ihrer Sicht über das Heft wiedergaben. Das Heft wurde zur Neueröffnung am Karlsplatz feierlich präsentiert und veröffentlicht.

Verein T.I.W.

Der Verein TIW ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit der Zielgruppe der benachteiligten Jugendlichen beschäftigt. Die Philosophie ist, dass jeder Jugendliche Potenzial hat. Alle Projekte stehen im Kontext mit dem Thema Arbeit.

www.verein-tiw.at

Mai–Dezember 2020

KUNST GANZ NAH

Im Rahmen von „Hunger auf Kunst und Kultur – Kulturtransfair“.
Ein Projekt zwischen dem Künstlerhaus Wien und dem Anton Proksch Institut (API) Wien

Im Rahmen des Projektes KUNST GANZ NAH mit dem Anton Proksch Institut (API) Wien hat das Vermittlungsteam des Künstlerhauses gemeinsam mit den Betreuer*innen der Freizeitgruppe und Mitgliedern des Vereines ein Workshop-Angebot entwickelt. Bei den Workshops bekamen die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, das Künstlerhaus sowie die Künstler*innen und ihre Arbeit persönlich kennenzulernen, über das Arbeitsfeld mehr zu erfahren und gemeinsam neue künstlerische Techniken im Atelier auszuprobieren. Über die Exkursionstermine lernten die Teilnehmer*innen der Freizeitgruppe des Anton Proksch Instituts eine neue Möglichkeit der Freizeitgestaltung kennen und konnten dabei mögliche Hemmschwellen, die vor dem Besuch von Kulturinstitutionen abschrecken, überwinden.

Bis Dezember 2020 war es nun möglich zwei Workshops durchzuführen – den Druckworkshop mit Natalia Weiss und den Tanz- und Bewegungsworkshop mit Daliah Touré.

Weitere zwei Workshops mit Ina Loitzl und Wolfgang Semmelrock werden 2021 organisiert.

www.hungeraufkunstundkultur.at

Februar–August 2020

WE ARE ALL DANCERS

Mit Daliah Touré, der Gewinnerin des Followship von „kültür gemma!“.
2020 gewinnt das Künstlerhaus mit „kültür gemma!“ einen neuen Kooperationspartner. Das gemeinsame Projekt: **WE ARE ALL DANCERS** beschäftigte sich mit der Förderung migrantischer Positionen in der Kunst- und Kulturproduktion. Durch das Projekt konnten Menschen mit Migrationshintergrund, die in Wien leben, das Gefühl der Zugehörigkeit finden, sich im Künstlerhaus zu begegnen und sich zu vernetzen.

Der Workshop **SUMMER CAMP** fand in den Räumlichkeiten der Künstlerhaus Vereinigung in der aktuellen Ausstellung ALLES WAR KLAR sowie im Salon Karlsplatz statt. Gemeinsam mit Daliah Touré konnten die Teilnehmer*innen in die von den Künstler*innen erforschten Ideen, Objekte und Bilder eintauchen und bekamen die Gelegenheit sich außerhalb der konventionellen Schauplätze kennenzulernen und die Ausstellungsräume und Kunstwerke auf außergewöhnliche Weise zu erleben.

07.03.2020

KUNST ZUM TANZEN!
Schnupperworkshop im Rahmen des Kunstvermittlungsprogrammes am Eröffnungswochenende.

17–21.08.2020

SUMMER CAMP
Tanzwoche im Künstlerhaus

März–Mai 2020

WE ARE ALL DANCERS #TAKEOVER

Während des ersten Lockdowns war das Projekt online präsent. Mit der Kurzvideo-Serie übernahm Daliah Touré den Instagram und Facebook Account des Künstlerhauses und teilte kreative Tanz- und Bewegungsvideos. In den Mitmach-Videos stellte sie Bewegungsideen vor, die Jede*r von zu Hause aus nachmachen konnte.

Videobeiträge im Rahmen der Take-Over:

- © [Vorstellungsvideo](#)
 - © [Part I – Hands](#)
 - © [Part II – We are still here](#)
 - © [Part III – Around You](#)
 - © [Reise durchs Wasser - Teil I – Kids](#)
 - © [Reise durchs Wasser - Teil II – Eltern](#)
- www.kueltuergemma.at





KUNST GANZ NAH – Druckworkshop mit Natalia Weiss Im Rahmen von „Hunger auf Kunst und Kultur – Kulturtransfair“ mit Anton Proksch Institut (API) Wien. Fotos: Nick Mangafas



OUTREACH 2020

30.10.2020

ERLEBEN, SAMMELN, KLEBEN!

Interaktive Führung durch die Eröffnungsausstellung ALLES WAR KLAR und Collage-Assemblage Workshop im Rahmen von „KinderKunstFest“.

Zum zweiten Mal nahm das Künstlerhaus bei „KinderKunstFest Wien“ teil. Bei dem Fest in den Herbstferien 2020 konnten Wiener Kinder gratis und ohne Schranken Kunst in Wiener Museen und Institutionen erleben. Bei einer interaktiven Führung begaben sich die Kinder nun auf die Reise durch die Ausstellung ALLES WAR KLAR und schauten genau an, aus was die Kunstwerke bestehen und womit sie sich beschäftigen.



03–10.10.2020

ALLES KLAR IM KÜNSTLERHAUS!

Im Rahmen von „Lange Nacht der Museen – ORF-Museumszeit 2020“.

Stellvertretend zur der klassischen „Lange Nacht der Museen“ konnte man 2020 österreichweit eine ganze Woche lang Kunst und Kultur entdecken, gebunden mit einem bunten Programm in Museen. Mit dem „ORF-Ticket“ haben die Besucher*innen besondere Aktionen wie beispielsweise Ermäßigungen, Sonderprogramme, Kinderextras genießen zu können. Das Künstlerhaus hat mit dem umfangreichen Angebot **ALLES KLAR IM KÜNSTLERHAUS!** Teilgenommen. Dieses inkludierte:

- Interaktive Familienführung in der Ausstellung ALLES WAR KLAR
- Klassische Überblicksführung durch die Ausstellung ALLES WAR KLAR
- Historischer Rundgang im Künstlerhaus
- PUNKTE UND STRICHE IN BEWEGUNG - Animationsfilmworkshops und Screening im Künstlerhaus. Im Rahmen von „Under_the_Radar 2020“ und in Kooperation mit WienXtra statt.
- Gewinnspiel und Social-Media-Kampagne wobei Eintrittskarten der Besucher*innen verlost wurden mit tollen Preise zum Gewinnen.

Alle Bilder:

Rückblicke auf **ERLEBEN, SAMMELN, KLEBEN!** im Rahmen von „KinderKunstFest“.





VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND FAMILIEN

9–10.10.2020

PUNKTE UND STRICHE IN BEWEGUNG



Animationsfilmworkshops und Screening im Künstlerhaus im Rahmen von „Under the_Radar 2020“ und in Kooperation mit WienXtra.

Die Teilnehmer*innen konnten gemeinsam mit österreichischen Künstler*innen kurze, abstrakte Animationsfilme erstellen. Es wurde mit Farben auf Papier oder mit verschiedenen Objekten auf Arbeitsflächen experimentiert. Es entstanden einfache digitale Bilder, die in Verbindung mit Musik auf ähnliche Weise Gefühle ausdrückten. So lernten die Kinder zu verstehen, wie durch Filmtricks Bewegungen entstehen, die dann am Computer zusammengesetzt und dargestellt wurden.

Zum Schluss wurden alle Animationsfilme, die an den beiden Tagen entstanden in der Factory gezeigt.

06–10.07.2020

ÜBERALL KUNST!

In Form einer online Veranstaltung und im Rahmen von „KinderuniKunst“.

Aus Naturmaterialien und einfachen Zutaten, die in jeder Küche zu finden sind, entstanden kreative Kunstwerke.

03–06.08.2020

SOMMER IM KÜNSTLERHAUS

Ferienspiel in Kooperation mit WienXtra.

Das neue Atelier des Künstlerhauses wurde verschönert und bunt gestaltet.

24.10.2020

MEIN KUNTERBUNTES DAUMENKINO

Familiensamstag in Kooperation mit WienXtra.

Wie bringen wir ein Bild zum Laufen? Aus allen möglichen Materialien stempelten, zeichneten und klebten die Kinder ein eigenes Daumenkino und entdeckten, wie aus vielen kleinen Bildern ein richtiger Film entsteht! Die Stempel dafür gestalteten sie selbst in unserem Atelier.

27–29.10.2020

KREATIVES HERBSTATELIER



Herbstferienspiel in Kooperation mit WienXtra.

Der Herbst bringt uns immer viele Farben: bunte Blätter an den Bäumen, orange Kürbisse, rote Trauben, etc. Wir ließen uns von den herbstlichen Farben und Motiven inspirieren und gestalteten eigene kunterbunten Kunstwerke in Form von Laternen, Fensterschmuck und Girlanden für zu Hause.

April–Dezember 2020

KREATIV-VIDEOS



Abwechslungsreiche Anleitungen zum Nachbasteln.

- ⊙ [Kresse-Osterhasen](#)
- ⊙ [Vasen aus Milchkarton](#)
- ⊙ Collage!
- ⊙ [Malen mit Naturfarben](#)
- ⊙ [Marmorieren zu Hause!](#)
- ⊙ [Stempel deinen Zauberwald!](#)
- ⊙ [Kratzen und drucken!](#)
- ⊙ [Drei Ideen mit Klopapierrollen](#)
- ⊙ [Nachthimmel aus Ölkreiden](#)
- ⊙ [Farbenfroher Blätterdruck](#)
- ⊙ [Knetmasse einfach selber machen](#)
- ⊙ [Wasser \(und\) Farben Experimente](#)
- ⊙ [Wolle wickeln](#)
- ⊙ [Drei Mal drucken!](#)
- ⊙ [Landart - Bunte Blätterbilder](#)
- ⊙ [Ein kunterbunter Adventskalender](#)
- ⊙ [Daumenkino](#)
- ⊙ [Papiersterne](#)

Kunstwerke aus Naturmaterialien

Hinter den Kulissen der online Veranstaltung ÜBERALL KUNST! im Rahmen von „KinderuniKunst“. Sommer 2020

PERMANENTES WORKSHOPANGEBOT FÜR SCHULEN UND GRUPPEN

Wir stellen den künstlerischen, kreativen Prozess in den Mittelpunkt. Wir möchten unsere Besucher*innen das aktive, kreative und künstlerische Schaffen erleben lassen. Das Aufzeigen neuer Perspektiven, die Vermittlung von Informationen zum kunst- und kulturpolitischen Leben Wiens bzw. Österreichs und die Diskussion aktueller Ausstellungen sind damit verbunden. Die Vermittlungsabteilung arbeitet eng mit den Künstler*innen der Vereinigung zusammen. Diese sind in allen Bereichen der Kunst tätig: Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur, Film, Audio, Fotografie. Diese kulturelle Kompetenz stellen die Künstler*innen in partizipativen Vermittlungsformaten zur Verfügung.

Durch dialogorientierte Rundgänge, Gespräche mit Künstler*innen und Kurator*innen und Kreativworkshops werden Ausstellungsinhalte gemeinsam analysiert, interpretiert, mit persönlichem Wissen und Erfahrungen verknüpft und neue Bedeutungsebenen erschlossen. Die aktive, an den Interessen und Bedürfnissen der Besucher*innen orientierte Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur, lässt den Besuch im Künstlerhaus über seinen Erfahrungscharakter hinaus eine nachhaltige Wirkung entfalten.

WORKSHOPSANGEBOT KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE

OH, DAS PICKT!

Papier schneiden und reißen, mit Kleister kleben, Figuren formen. Wer mischt den klebrigsten Kleber und pickt die bunteste Collage?

MEINE BUNTE FARBPALETTE

Es wird gemischt, gemalt, abgepaust, durchgerieben, gedruckt und gestempelt. Wissenswertes rund um Farben, Formen und Kunsttechniken wird spielerisch aufbereitet und können mit allen Sinnen erlebt werden.

SPIEL, TEXTIL!

Sie können weich sein oder rau, gepunktet oder gestreift – gemeinsam erforschen wir die bunte Welt der Stoffe und gestalten selber eigene kleine Textilkunstwerke.

WORKSHOPSANGEBOT UNTERSTUFE UND OBERSTUFE

VON DER SKIZZE ZUM FERTIGEN BILD

Unterschiedliche Möglichkeiten der Gestaltung werden in diesem Workshop vorgestellt und ausprobiert. Erstelle eine Skizze nach deinen Vorstellungen und erwecke sie mit Farben zum Leben.

CUT AND PASTE

In diesem Collage-Workshop entsteht aus kleinen Elementen ein neues Ganzes. Kreiere aus allen möglichen Materialien und Objekten zwei- und dreidimensionale Kunstwerke.

DRUCKWERKSTATT

Wissenswertes rund ums Drucken! Bunte Monotypien, Tiefdruck mit Radiernadeln und Drucken mit Luftpolsterfolie – versuche dich in unterschiedlichen Drucktechniken und experimentiere mit verschiedenen Materialien.

PIMP YOUR TEXTILE

Don't waste it – make something new! Aus abgelegten Kleidungsstücken nähst du eine Tasche, ein Stirnband oder bedruckst deine alten Kleider mit neuen Farben. Du hast bestimmt viele Ideen, bring gerne deine alte Jeans oder ein T - Shirt mit!

PERLENSPIEL

Perlenarmbänder, Kettenanhänger oder Ohrringe – nach diesem Workshop glänzt du mit deinem selbstgemachten Schmuck. Auch verschiedene Upcycling-Materialien können eingesetzt werden.

TIEFDRUCK FÜR NEUGIERIGE

Workshopleitung: Natalia Weiss

Das Programm kann an alle Schulstufen angepasst werden.

Ziel ist das Kennenlernen und der Erwerb von grundlegenden Techniken des Tiefdrucks: Kaltnadelradierung und/oder Strichätzung. Inhaltlich gibt es keine Vorgaben, gerne können vorab Skizzen erstellt werden, die druckgrafisch umgesetzt werden. Gearbeitet wird mit kleinen Plattenformaten (Rhenalonplatten, Kupfer oder Zinkplatten) in der Größe A5. Geätzt wird mit Eisen 3 Chlorid. Auf Wunsch ist das Arbeiten mit lösungsmittelfreien und wasserlöslichen Farben möglich.

www.natalia-weiss.at





VERMITTLUNGSANGEBOT FÜR ERWACHSENE

KÜNSTLERISCHE TECHNIKEN

Mit den Mitgliedern des Künstlerhauses. Die Künstler*innen des Künstlerhauses teilen exklusiv in einem interaktiven Workshop ihr fachliches Wissen und ihre künstlerische Begabung mit den Teilnehmer*innen. Jeder Workshop bzw Workshop-Serie ist einer künstlerischen Technik gewidmet und wird von einem Mitglied des Künstlerhauses geleitet. Die angebotenen Techniken umfassen u.a. Kaltnadelradierung, Malerei, Zeichnung, Collage, Keramik, Fotografie und Lithographie. Die Künstler*innen geben zu Beginn anhand ausgewählter eigener Arbeiten eine künstlerische und theoretische Einführung zum Workshop-Thema. Danach wird gemeinsam praktisch gearbeitet. Die Workshop-Reihe KÜNSTLERISCHE TECHNIKEN ist eine einzigartige Gelegenheit für Kunststudent*innen, Kunstpädagog*innen, Designer*innen, professionelle und angehende Künstler*innen, sowie für Kunstinteressierte ihr Wissen zu erweitern und eine professionelle Anleitung für ihr eigenes Schaffen zu erhalten.

02.10. / 23.10. / 13.11.2020

DRUCKWORKSHOP MIT NATALIA WEISS

Drei Einheiten zu je 180 Minuten

Die „alte“ Technik der Radierung bietet auch noch heute eine reiche Palette an Möglichkeiten, die eigenen zeichnerischen Ideen und Vorstellungen grafisch umzusetzen. Speziell in der Ätzradierung – in der Arbeit mit Säure – kann man auch als Einsteiger*in Strukturen, Effekte und Varianten erzielen, die mit keiner anderen Technik möglich sind. Weiters bietet die Radierung eine reizvolle Möglichkeit für das Visualisieren von Varianten und der Weiterentwicklung der eigenen Arbeit.

Der Kurs richtete sich an all jene, die ihren Zugang zur Radierung entdecken wollten oder ihre „eingerosteten“ Kenntnisse auffrischen wollten. Wir beschäftigten uns mit den beiden grundlegenden Techniken des Tiefdrucks: Kaltnadelradierung, Strichätzung.

Der letzte Termin aus dieser Reihe wurde leider abgesagt und wird 2021 durchgeführt.

FÜHRUNGEN

Das Künstlerhaus bietet regelmäßige Rundgänge für Gruppen und Erwachsene in unterschiedlichen Formaten an.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Historische Führungen und Ausstellungsrundgänge wöchentlich am Freitag und Samstag
Dauer: 60 Minuten

PRIVATFÜHRUNGEN

Historische Führungen oder Ausstellungsrundgänge in Deutsch, Englisch, Italienisch, Ungarisch, Slowenisch oder Polnisch.
Dauer: 60 Minuten

HISTORISCHE FÜHRUNGEN 2020

24.07. / 01.08. / 07.08. / 15.08. / 21.08. / 29.08. / 05.09. / 12.09. / 19.09. / 26.09. / 03.10. / 10.10. / 17.10. / 24.10. / 31.10.

WE ARE ALL DANCERS

Tanzworkshops mit Daliah Touré

WE ARE ALL DANCERS will Freude an Bewegung und Tanz vermitteln. Die Workshops finden in den Räumlichkeiten der Künstlerhaus Vereinigung und der aktuellen Ausstellung statt. Die Teilnehmer*innen werden in die von den Künstler*innen erforschten Ideen, Objekte und Bilder eintauchen und bekommen die Gelegenheit die Ausstellungsräume und Kunstwerke auf außergewöhnliche Weise zu erleben.
Dauer: 120 Minuten

BARRIEREFREIE ANGEBOTE

VERMITTLUNG IN VERSTÄNDLICHER SPRACHE

Angebote für Gruppen aus den Bereichen DaF/DaZ/Alphabetisierung und Basisbildung

Auch 2020 lag ein großer Schwerpunkt auf den Vermittlungsangeboten für Gruppen aus den Bereichen DaF/DaZ/Alphabetisierung und Basisbildung und wurde in das permanente Vermittlungsangebot im Künstlerhaus aufgenommen.

Gemeinsam mit der Künstlerin Lena Knilli bitten wir Rundgänge in verständlicher Sprache durch aktuelle Ausstellungen an. Neben den Rundgängen umfasst das Vermittlungsprogramm verschiedene Workshop-Angebote in verständlicher Sprache. Somit können sich die Teilnehmer*innen, nach einer gemeinsamen Führung, bei einem künstlerischen Workshop kreativ ausleben. Die Angebote umfassen verschiedene künstlerische Techniken (Collagen/Assemblagen, Textil Workshops sowie einen gemeinsamen Drachenbauworkshop) und bitten den Besucher*innen ein vielfältiges Materialangebot.

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS IN MIT ÜBERSETZUNG IN ÖSTERREICHISCHE GEBÄRDENSPRACHE

Mit Gebärdensprachdolmetscherin Eva Böhm und Martina Gappmaier

Ein weiteres Kunstvermittlungsangebot, das 2020 ausgearbeitet wurde, sind die Überblicksführungen und kreative Workshops zu den aktuellen Ausstellungen für gehörlose und schwerhörige Menschen. Sie werden von eine*r Gebärdensprachdolmetscher*in in der österreichischen Gebärdensprache geführt.



KÜNSTLERHAUS ARCHIV

Das Archiv des Künstlerhauses dokumentiert die über 150-jährige Geschichte des Vereins Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs und des Hauses von 1860 bis derzeit 2010. Es umfasst 800 Laufmeter Regale und vier Planschränke.

Die Bestände des Archivs sind eine essenzielle Quelle u.a. für die österreichische und internationale Forschung im Bereich der Kunstgeschichte und Geschichte und unerlässlich für die Provenienzforschung und Recherchen des Kunsthandels. Etliche Mitglieder haben dem Archiv ihre Nachlässe überantwortet. Wenige Ringstraßengebäude sind baugeschichtlich so umfangreich dokumentiert wie das Künstlerhaus. Zahlreiche Autor*innen und Kurator*innen aus dem In- und Ausland nutzen es regelmäßig.

Von 1972 bis 2010 wurde das Archiv von Dr. Wladimir Aichelburg betreut, von 2010 bis 2020 von Mag. Paul Rachler, MA. Seit 1. November 2020 wird das Archiv von Nikolaus Domes, MA geleitet.

Für Anfragen oder einen ersten Informations- oder Benutzungstermin kontaktieren Sie bitte unseren Archivar Nikolaus Domes schriftlich per E-Mail mit Angabe einer Telefonnummer; sie werden verlässlich zurückgerufen.

Die Benutzung der Bestände erfolgt im Benutzersaal des Wiener Stadt- und Landesarchivs, die jeweils aktuellen Öffnungszeiten finden Sie online unter: Magistratsabteilung 8, Wiener Stadt- und Landesarchiv – Dienststellenleitung.

INFORMATION UND KONTAKT

domes@k-haus.at
Wiener Stadt- und Landesarchiv
Guglgasse 14
Gasometer D, 4. Stock
1110 Wien



HAB

FREUNDESVEREIN

Seit rund 150 Jahren ist das Künstlerhaus ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Österreich und ein Ort des Dialogs zwischen Kunstschaffenden und der Gesellschaft. Der Freundesverein des Künstlerhauses unterstützt und fördert die Einzigartigkeit dieses Wirkens seit vielen Jahren und leistet einen wesentlichen Beitrag für die Produktion, den Austausch sowie die Vermittlung zeitgenössischer Kunst. Das Künstlerhaus bietet nach seiner Generalsanierung, Restaurierung und Erweiterung den Mitgliedern dafür den idealen Rahmen und zusätzliche Vorteile.

Richard Rella (Präsident des Freundesvereins) und Tanja Prušnik (Präsidentin des Künstlerhauses) freuen sich, Sie als Freund*in des Künstlerhauses begrüßen zu dürfen!

VORTEILE FÜR FREUND*INNEN

Freier Eintritt für Freund*innen und deren Begleitung zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen des Künstlerhauses

Exklusiv-Veranstaltungen und Begegnungen mit den Künstler*innen des Künstlerhauses

Sonderpreis für Kinder- und Familienprogramme: Euro 2,- pro Person

30% Ermäßigung auf Kindergeburtstage, Kataloge und andere Produkte des Künstlerhauses

Fünf Mal pro Jahr freier Eintritt für Sie und Ihre Begleitung im Stadtkino im Künstlerhaus (ausgenommen Fremdveranstaltungen)

MITGLIEDSBEITRÄGE

Freund*in: € 80,- pro Jahr
Förderer*in: € 500,- pro Jahr
Mäzen*in: € 1.500,- pro Jahr

Förderer*innen und Mäzen*innen stehen eine Reihe weiterer Vorteile zur Auswahl, die wir gerne individuell abstimmen möchten.

VORSTAND (ab 10. Februar 2020)

Präsident

Richard Rella

Vizepräsident, Schriftführer

Alexander Gratzner

Schriftführer Stellvertreter

Dietrich Derbolav

Schatzmeister

Herbert Kejda

Christian Meyer

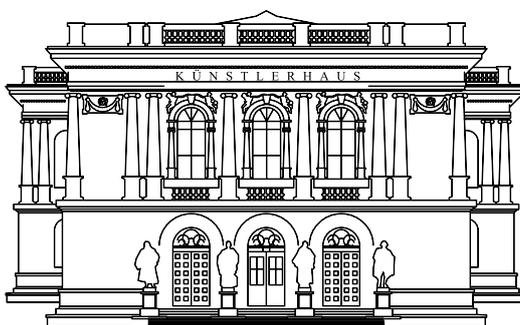
Tanja Prušnik

INFORMATION UND KONTAKT

freundesverein@k-haus.at

Karlsplatz 5

1010 Wien





KÜNSTLERHAUS GESELLSCHAFT BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER ÖSTERREICHS

Das Künstlerhaus ist eine autonome, interdisziplinäre und international orientierte Vereinigung von Künstlerinnen und Künstlern.

Das Künstlerhaus fördert die Produktion sowie den Austausch und die Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und erarbeitet mit seinen Communities relevante Programme, die künstlerische und gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren und vorantreiben.

Das Künstlerhaus ist die zentrale Plattform für künstlerische Eigeninitiativen sowie regionale und internationale Kooperationen. Diese umfassen den Transfer von Kompetenzen, innovative Ansätze zur Publikumsentwicklung und den Austausch von Personen, Werken und Ideen unter dem Gesichtspunkt der Diversität.

Die Mitglieder des Künstlerhauses bilden ein lebendiges Netzwerk. Sie wirken mit ihrer Arbeit gesellschaftlich und künstlerisch meinungsbildend. Sie leisten dadurch, individuell und gemeinsam, einen Beitrag zu einem lebendigen, informierten Geistes- und Kulturleben.

Die Mitglieder des Künstlerhauses gestalten aktiv ihr Vereinsleben und sind offen für alle Personen und Unternehmen, die an den Zielen des Künstlerhauses teilhaben und seine künstlerischen Vorhaben materiell und immateriell fördern wollen.

DIE ROTE WAND

2017 als offener Aktionsraum von Mitgliedern des Künstlerhauses initiiert. Vielfältig und interdisziplinär wie der Verein, besteht DIE ROTE WAND aus Vorträgen, Performances, künstlerischen Interventionen, Filmscreenings u.v.m.

Den Gästen bietet sich die Möglichkeit, das künstlerische Schaffen der Künstler*innen des Künstlerhauses direkt und unvermittelt zu erleben und mit den Handelnden / Protagonist*innen in Interaktion zu treten. Diskurse über das aktuelle Kunstschaffen, Ideenaustausch und Inspiration über die Vereinsgrenzen hinaus sind die Folge. Jedes Mitglied des Künstlerhauses ist herzlich eingeladen, DIE ROTE WAND aktiv zu bespielen und zu beleben.

Koordination

Marielis Seyler

08.07.2020

KURT BRAZDA: *EVOLUTION AUF B*

Ein subjektiver Film über ein objektives Phänomen. Moderation: Mercedes Echerer.

09.09.2020

Willy Puchner: *Mein Kater Tiger*

Buchpräsentation

14.10.2020

GESPRÄCH UND FILME AUS DEM TAMAMU CAFÉ

Mit Roman Scheidl (Live-Lichtzeichnung), Katharina Puschnig (Sprecherin und Farbzeichnung), Gerald Frey und Rainer Rosenberg.





VORSTAND

Präsidentin

Tanja Prušnik

Vizepräsidentin

Christa Zeitlhofer

Programmausschuss

Christian Helbock

Gebäudeausschuss

Georg Lebzelter

Verwaltungsausschuss

Kurt Brazda (bis 04.12.2020)

Joe Malina (kooptiert am 04.12.2020)

Mitgliederausschuss

Marielis Seyler (bis 04.12.2020)

Peter Schubert (kooptiert am 04.12.2020)

Sitzungen

30.03. / 25.05. / 03.08. / 04.12.

Hauptversammlung

29.06.

Mitgliederabende

29.10.

MEETING_EXCHANGE_INFORMATION

Treffen der neuen Mitglieder

GENERALSEKRETARIAT

Generalsekretär

Peter Zawrel

Kommunikation

Julia Kornhäusl

MITGLIEDERAUSSCHUSS

Linda Christanell

AnaMaria Heigl

Ivana Jug

Martina Montecuccoli

Peter Schubert

Marielis Seyler

Egon Straszer

Sitzungen

09.04. / 16.04. / 28.04. / 26.05. / 25.06. /

08.10. / 19.10

PROGRAMMAUSSCHUSS

Stella Bach

Isabel Belherdis

Mela Diamant

Michael Fischer

Christian Helbock

Claudia-Maria Luenig

Sitzungen

03.03. / 22.05. / 19.09.

GEBÄUDEAUSSCHUSS:

Peter Braunsteiner

Sibylle Gieselmann

Uta Heinecke

Georg Lebzelter

Jörg Nairz

Martina Tritthart

Sitzungen

24.02. / 11.05. / 31.08. / 10.11.

VERWALTUNGSAUSSCHUSS:

Kurt Brazda

Luise Buisman

Christian Helbock

Joe Malina

Marielis Seyler

Sitzungen

01.04. / 24.09. / 30.11.

BEREICHSKOORDINATOR*INNEN

Bereich 1 – Malerei und Grafik

Anke Armandi

Maria Grün

Bereich 2 – Bildhauerei

Gisela Reimer

Egon Straszer

Bereich 3 – Architektur

Mladen Jadric

Josef Weichenberger

Bereich 4 – Crossover

Claudia Dölcher

Peter Schubert

Bereich 5 – Film, Audio, Fotografie

Sigrun Höllrigl

Hubert Sielecki

Bereichssitzungen

Bereich 1

16.08.

Bereich 2

11.09. / 11.12.

Bereich 4

10.02. / 13.11. / 27.12. / 11.12.

Bereich 5

28.05. / 29.06. / 05.10.

MITGLIEDER

Bereich 1 / Malerei und Grafik

Ladislav Alp-Krtíl
 Martin Anibas
 Anke Armandi
 Peter Assmann
 Peter Baldinger
 Zsuzsanna Balla
 Christine Baumann
 Franz Bayer
 Christian Bazant-Hegemar
 Ernst Beranek
 Bettina Beranek
 Fritz Bergler
 Theo Blaickner
 Susanne Bohdal-Lang
 Christl Bolterauer
 Alexandra Bolzer
 Sandra Brandeis Crawford
 Karl Brandstätter
 Arik Brauer
 Ruth Brauner
 Peter Braunsteiner
 Amina Broggi
 Günter Bucher
 Julia Bugram
 Luise Buisman
 Malgorzata Bujnicka
 Manfred Büttner
 Sevda Chkoutova
 Eva Choung-Fux
 Helga Cmelka
 Victoria Coeln
 Rudi Cotroneo
 Josef Danner
 Attila Demirkilic
 Johannes Deutsches
 Mela Diamant
 Eva Dobretsberger
 Juliana Dobrikova
 Barbara Drach-Hübler
 Peter Dworak
 Christian Eder
 Reinhold Egerth
 Michael Endlicher
 Elisabeth Ernst
 Csaba Fazakas
 Gernot Fischer Kondratovitch
 Marbod Fritsch
 Wolfgang Fürst
 Hansjürgen Gartner
 Christian Geismayr
 Petra Gell
 Ilse Gewolf
 Harald Gfader
 Sibylle Gieselmann
 Philipp (Les Tardes) Goldscheyder
 Karl Grabner
 Heinz Greissing
 Helmut Grill
 Judith Grosser
 Maria Grün

Harald Grünauer
 Urban Grünfelder
 Regina Hadraba
 Hermann Haertel
 Robert Hammerstiel
 Tatjana Hardikov
 Uta Heinecke
 Christian Helbock
 Rudolf Heller
 Fiona Hernuss
 Lore Heuermann
 Nadja Dominique Hlavka
 Wolf D. Hoefert
 H. Joachim Hohensinn
 Bernhard Hollemann
 Barbara Höller
 Hanna Hollmann
 Susanne Hornbostel
 Lisa Huber
 Eliane Huber-Irikawa
 Monika Hubmann
 Vivien Kabar
 Robert Kabas
 Franz Kaindl
 Gerhard Kaiser
 Christian Kammerhofer
 Richard Kaplenig
 Hermine Karigl-Wagenhofer
 Johann Karner
 Lucia Kellner
 Monika Kircher
 Barbara Klampfl
 Gabriele Klausner
 Evelin Klein
 Lena Knilli
 Peter Kohl
 Margret Kohler-Heilingsetzer
 Iris Kohlweiss
 Ondrej Kohout
 Irene Konrad
 Bärbl Kopr
 Renate Krammer
 Bernhard H. Kratzig
 Michael Kravagna
 Thomas Kröswang
 Wojciech Krzywoblocki
 Alina Kunitsyna
 Lavinia Lanner
 Matthias Lautner
 Georg Lebzelter
 Miye Lee
 Henriette Leinfellner
 Larissa Leverenz
 Jin Ling
 Gerit Loeschning
 Martin Lohnicky
 Ina Loitzl
 Christoph Luger
 Heribert Mader
 Alexandra Marati
 Zhanina Marinova

Nina Maron
 Takako Matsukawa
 Gabriela Medvedova
 Gabi Mitterer
 Hannes Mlenc
 Rudi Molacek
 Martina Montecuccoli
 Regina Moritz
 Gerhard Müller
 Michael Odlozil
 Shingo Okazaki
 David Ölz
 Valentin Oman
 Noémi Ördög (Naomi Devil)
 Andreas Ortag
 Walpurga Ortag-Glanzer
 Bettina Paterno
 Darina Peeva
 Javier Pérez Gil
 Wilhelm Pernerstorfer
 Karin Maria Pfeifer
 Philomena Pichler
 Christine Pirker
 Ulrich Plieschnig
 Martin Pohl
 Arno Popotnig
 Viktoria Popova-Scheiflinger
 Jadranka Protić
 Tanja Prušnik
 Norbert Pümpel
 Reinhold Rebhandl
 Catharine Sophia Reichel
 Martina Reinhart
 Petra Richar
 Antonia Riederer
 Thomas Riess
 Werner Rischaneck
 Rudolfine Rossmann
 Utz Rothe
 Fritz Rupprechter
 Elisabeth Samsonow
 Beate Schachinger
 Roman Scheidl
 Stylianos Schicho
 Harald Schischlik
 Karl Schnetzinger
 Elli Schnitzer
 Majka Schoiswohl
 Susanna Schwarz
 De Es Schwertberger
 Heidemarie Seblatnig
 Max Seibald
 Wilhelm Anton Seibetseder
 Marina Seiller-Nedkoff
 Christof Seiz
 Ellen Semen
 Erika Seywald
 Leonard Sheil
 Bartosz Sikorski
 Ernst Skrička
 Josef Friedrich Sochurek

Erich Spindler
 Edith Spira
 Thomas Steiner
 Martin Steininger
 Wolfgang Stifter
 Walter Strobl
 Hannelore Talburg
 Eva Tauchen
 Johann Julian Taupe
 Maria Temnitschka
 Billi Thanner
 Gerlinde Thuma-Süss
 Isolde Tomann
 Larissa Tomassetti
 Ulrike Trnka-Tomasch
 Martina Tscherni
 Christoph Urwalek
 Azadeh Vaziri
 Martin Veigl
 Rupert Vogelauer
 Eva Völkel
 Karl Vouk
 Linde Waber
 Rudolf Wach
 Wolfgang Walkensteiner
 Andy Wallenta
 Valentina Wecerka (Koleva)
 Elisabeth Wedenig
 Walter Weer
 Michael Wegerer
 Natalia Weiss
 Olivia Weiss
 Wolf Werdigier
 G. Maria Wetter
 Heliane Wiesauer-Reiterer
 Gerhard Wind
 Rainer Wölzl
 Laurent Ziegler
 Sula Zimmerberger
 Eef Zipper

Bereich 2 / Bildhauerei

Herbert Albrecht
 Johannes Angerbauer
 Stella Bach
 Barbara Bernsteiner
 Mario Dalpra
 Leslie De Melo
 Frank Diettrich
 Theresia Fauland-Nerat
 Constance Ferdiny
 Judith P. Fischer
 Reinhard Vitus Gombots
 Alfred Graf
 Silvia Maria Grossmann
 Behruz Heschmat
 Manfred Hirschbrich
 Jochen Höller
 Luise Kloos
 Michael Kos

Gerhard Laber
Alois Lang
Gert Linke
Christine Maringer
Norbert Maringer
Walter Meissl
Herbert Meusburger
Barbara Michl-Karácsonyi
Leena Naumanen
Gabriela Nepo-Stieldorf
Slobodan Orescanin
Szilvia Ortlieb
Wolfgang Pichl
Michaela Putz
Jürgen Ramacher
Gisela Reimer
Eva Sarközi-Pusztai
Brigitte Sasshofer
Jasmin Elisabeth Schumi
Kurt Spitaler
Egon Straszer
Kurt Straznicky
Ira Tauchen-Rohrweg
Heidi Tschank
Judith Wagner
Fridolin Welte
Christa Zeitlhofer

Bereich 3 / Architektur

Isabel Belherdis (Gradischnik)
Erich Bernard
Nevil Binder
Alessio Coloni
Helmut Deubner
Leopold Dungal
Rupert Falkner
Andrea Graser
Helmut Hempel
Diether Hoppe
Thomas Hoppe
Mladen Jadric
Ivana Jug
Melanie Kotz
Werner Krakora
Peter Lorenz
Gert Mayr-Keber
Roland Moebius
Joerg Nairz
Hans Peter Petri
Othmar Sackmauer
Norbert Steiner
Walter Stelzhammer
Martin Treberspurg
Philipp Urabl
Snezana Veselinovic
Dieter Wallmann
Josef Weichenberger

Bereich 4 / Crossover

Peter Angerer
Anna Artaker
Nora Bachel
Barbara Beranek
Karin Binder
Hartwig Bischof
Andreas Buisman
Theres Cassini
Pablo Chiereghin
Waltraut Cooper
Magda Csutak
Isabel Czerwenka-Wenkstetten

Babsi Daum
Claudia Bettina Dölcher
Fria Eifen
Tino Erben
Klemens Figlhuber
Herbert W. Franke
Ingrid Gaier
Barbara Graf
Silvia Gröbner
Sabine Groschup
Waltraut Gschiel
Susanne Guzei-Taschner
Evelyn Gyrcizka
Romana Hagyo
Maria Hanl
Karin Hannak
Margit Hart
Kurt Hauenschild
Ana Maria Heigl
Pez Hejduk
Ilse Hirschmann
Snescha Horner-Draganowa
Alfred Hruschka
Rita Kämmerer
Beatrix Kaser
Christian Katt
Susanne Kittel-Haböck
Brigitte Kordina
Sylvia Kummer
Dora Kuthy
Gabriele Kutschera
Eva Lachner
Franka Lechner
Erika Leitner
Gudrun Lenk-Wane
Roberta Lima
Claudia-Maria Luenig
Renate Maak
Silke Maier-Gamauf
Fritz Maierhofer
Michael Meinhart
Sissa Micheli
Edith Mostböck-Huber
Sabine Müller-Funk
Brigitte Pamperl
Niki Passath
Heidemarie Pichler
Margot Pilz
Bruno Pisek
Renate Pittroff
Herwig Prammer
Johannes Rass
Katharina Reich
Rosa Roedelius
Brigitta Rumpold-Butka
Lilo Schrammel
Peter Schubert
Bettina Schülke
Werner Schuster
Bernhard Seidel
Charlotte Seidl
Johannes Seidl
Edda Seidl-Reiter
Wolfgang Semmelrock
Daniel Sommergruber
Christiane Spatt
Irmgard Strassegger
Johanna Tatzgern
Eva Tesarik
Christoph Theiler
Sophie Tiller
Elena Waclawiczek
Heidelinde Warlamis

Beate Susanne Wehr
Elisabeth Weissensteiner
Anna Werzowa
Mario Wesecky
Ulrike Zehetbauer
Greta Znojensky

Bereich 5 / Fotografie, Film, Video

Katharina Acht
Christof Aigner
Norbert Arnsteiner
Eva Asaad
Natascha Auenhammer
Heide Aufgewekt
Christian M. Bayerl
Kurt Brazda
Dietmar Brehm
Martin Bruch
Michaela Bruckmüller
Hermann Capor
Linda Christianell
Asta Cink
Michael K. Epstein
Karlheinz Essl
Brigitte Fenko
Uli Fessler
Barbara Filips
Jutta Fischel
Michael Fischer
Gerald Frey
Magdalena Frey
Gudrun Furlinger
Christian Giesser
Stefan Gyalai
Nicola Hackl-Haslinger
Edith Hirsch
Gabriele Hochleitner
Sigrun Höllrigl
Luisa Hübner
Yuko Ichikawa
Ulrich Kaufmann
Kitty Kino
Nikolaus Korab
Eva Kosinar
Evelyn Kreinecker
Martina Kudláček
David Kurz
Holger Lang
Barbara Luisi
Manfred Maierbrugger
Joe Malina
Said Manafi
Cornelia Mittendorfer
Robert Newald
Eva Petric
Kerstin Pflieger
Michael Pilz
Helmut Pokornig
Willy Puchner
Petra Rainer
Reiner Riedler
Rüdiger Rohde
Wolfgang Sagmeister
Didi Sattmann
Marielis Seyler
Hubert Sielecki
Jing Song
Agnes Stadlmann
Konrad Stania
Horst Stasny
Kaja Stech
Isa Stein

Horst Stein
Evelin Stermitz
Johannes Stoll
Martina Tritthart
Éva Tubak-Bortnyik
Eva Ulmer-Janes
Violetta Wakolbinger
Christina Werner
Virgil Widrich
Robert Zahornicky
Linda Zahra
Petra Zöpnek

Ehrenmitglieder
Herbert Albrecht
Ingrid Gaier
Lore Heuermann
Lucia Kellner
Michael Pilz
Werner Rischaneck
Othmar Sackmauer
Hubert Sielecki
Linde Waber

Außerordentliche Mitglieder

Peter Engel
Dieter Gleisberg
Kurt Nöbflinger
Peter Rath
Walther Staininger

Außerordentliche Ehrenmitglieder

Wladimir Aichelburg
Carl Aigner
Peter Baum
Angelica Bäumler
Wolfgang Becker
Erhard Busek
Hermann Fillitz
Georg Folian
Gottfried Hattinger
Ernst Hilger
Daisaku Ikeda
Erwin Melchardt
Marga Petrascheck-Persson
Hannes Pflaum
Erwin Pröll
Otto Staininger
Hannes Swoboda

PARTNER

JAHRESSUBVENTIONSGBER

Bundeskanzleramt Kunst und Kultur
www.bmkoes.gv.at
Kulturabteilung der Stadt Wien
www.wien.gv.at/kultur/abteilung
Verwertungsgesellschaft
der Filmschaffenden
www.vdfs.at
Verwertungsgesellschaft visuelle Medien
www.vam.cc

KOOPERATIONSPARTNER KUNSTVERMITTLUNG

Im Rahmen der Initiative culture
connected des Bundesministeriums
für Bildung, organisiert und betreut
von Kulturkontakt Austria
www.bmb.gv.at
www.culture-connected.at/projekte
Gebietsbetreuung Stadterneuerung
[www.gbsterne.at/themen-projekte/
stadtteilpartnerschaft](http://www.gbsterne.at/themen-projekte/stadtteilpartnerschaft)
Hunger auf Kunst und Kultur
www.hungeraufkunstundkultur.at
KinderuniKunst
www.kinderunikunst.at
Kinderkunstfest
www.kinderkunstfest.at
kültür gemma!
kueltuergemma.at
www.oead.at
ORF Lange Nacht der Museen
langenacht.orf.at
Österreichischer Verband
der KulturvermittlerInnen
im Museums- und Ausstellungswesen
www.kulturvermittlerinnen.at
Stadtkino im Künstlerhaus
stadtkinowien.at
Verein T.I.W. (Training, Integration und
Weiterbildung)
www.verein-tiw.at
VHS KunstHandWerk
www.vhs.at/vhs-kunsth Handwerk
wienXtra
www.wienxtra.at

AUSTELLUNGS- UND PROJEKTPARTNER

AICA – Association Internationale
des Critiques d'Art
www.aica.at/ueber-uns/
artCard

artcard.art-magazin.de
Best in Parking
bestinparking.com
ICOM
icom-oesterreich.at
karslplatz.org
Museumsbund
www.museumsbund.at
VIENNA ART WEEK
www.viennaartweek.at/en/
Vienna Contemporary
www.viennacontemporary.at
@viennacontemporary

ALLES WAR KLAR

Artscope
www.artscope.at
Campari Group
www.campari-austria.at
Danio Wien –
Verein für Aquaristik und Terraristik
danio.at
De'Longhi
www.delonghi.com/de-at
echo medienhaus
echo.at
IFA Institut für Anlageberatung
www.ifa.at
Auktionshaus im Kinsky
imkinsky.com
Klimt Foundation Wien
www.klimt-foundation.com/de/
Kramer und Kramer
kramerundkramer.at
PREFA
www.prefa.at
Schlumberger
www.schlumberger.at/de
Steininger Designers
www.steingerdesigners.com/en/
Vorwerk Austria
corporate.vorwerk.com/at/

WHEN GESTURE BECOMES EVENT

avstrijski kulturni forum
kf-laibach.squarespace.com
Bundesministerium für europäische und
internationale Angelegenheiten
[www.bmeia.gv.at/europa-aussenpolitik/
auslandskultur](http://www.bmeia.gv.at/europa-aussenpolitik/auslandskultur)
Kulturministerium der Republik Slowenien
SKICA. Slowenisches

Kulturinformationszentrum
www.skica.at/Skica
STATIM
www.statim.com.pl

WASTE ART

Apr – Austria Papier Recycling
www.apr.at
die 48er
Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und
Fuhrpark der Stadt Wien
www.wien.gv.at/umwelt/ma48/
Die Grünen
www.gruene.at
gabarage – upcycling design
www.gabarage.at
Istituto italiano di Cultura Vienna
iicvienna.esteri.it/IIC_Vienna/
JKU – Institut für Umweltrecht
www.jku.at/institut-fuer-umweltrecht
Saubermacher Dienstleistungs AG
saubermacher.at

AUFZEICHNUNGEN EINER BLINDEN

büro lunaire
www.burolunaire.com
Blinden- und Sehbehindertenverband Wien
www.blindenverband-wnb.at
Hilfsgemeinschaft der Blinden
und Sehschwachen Österreichs
www.hilfsgemeinschaft.at

FREIES KINO

Stadtkino im Künstlerhaus
stadtkinowien.at

TALKING SCREEN

sixpackfilm
www.sixpackfilm.com/en/
Vienna Improvisers Orchestra und Michael
Fischer: AURA
Wien Modern
www.wienmodern.at

TEAM

Geschäftsführung

Peter Zawrel
zawrel@k-haus.at

Rechnungswesen und Administration

Sabine Nüssel
nuessel@k-haus.at

Buchhaltung und Lohnverrechnung

Gerlinde Engelberger
engelberger@k-haus.at

Ausstellungsorganisation

Peter Gmachl
gmachl@k-haus.at

Verein

Julia Kornhäusl
kornaeusl@k-haus.at

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Alexandra Gamrot (seit 01.07.2020)
gamrot@k-haus.at

Haustechnik

Vinzent Cibulka
cibulka@k-haus.at
Rudolf Felder
felder@k-haus.at
Franz Zdradzil
zdradzil@k-haus.at

Archiv

Paul Rachler (bis 31.08.2020)
Nikolaus Domes (seit 01.11.2020)
domes@k-haus.at

Kunstvermittlung

Nikolett Hernádi
hernadi@k-haus.at
Julia Kornhäusl
kornaeusl@k-haus.at
Daliah Touré
toure@k-haus.at
Federica Martina
martina@k-haus.at
Mehdi Hasani (seit 18.08.2020)
hasani@k-haus.at
Alice Weber (seit 01.07.2020)
weber@k-haus.at
Mirjam Prochazka (derzeit in Karenz)

Ausstellungsaufbau

Art Consulting & Production
Enrique Guitart & Team
www.acpteam.com

2020 IN ZAHLEN

PROGRAMM

Ausstellungen 2020: 4

Analoge Veranstaltungen und Führungen: 43

Digitale Veranstaltungen und Führungen: 3

Erlebnisraum Künstlerhaus 2020

Analoge Vermittlungsveranstaltungen: 22

Digitale Vermittlungsveranstaltungen: 37

Partizipative Projekte mit Schulen: 1

Partizipative Community Projekte: 3

Outreachprogramme: 2

Informationsveranstaltung

für Pädagog*innen: 2

Verein

Interne Vereinsveranstaltungen: 4

Hauptversammlungen: 1

Bereichssitzungen: 10

Ausschusssitzungen: 17

PREISE / ÖFFNUNGSZEITEN

Eintrittspreise

Regulär: € 9,-

Ermäßigt: € 6,-

Kombiticket: € 17,-

Führungspauschale: € 90,-

Führungsbeitrag individuell: € 4,-

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag: 10-18 Uhr

Jahresstatistik

Öffnungstage 184

Schließtage 182

BESUCHER*INNEN-STATISTIK

Gesamt: 14.109

Freier Eintritt (Zählkarten): 3.584

Regulär: 3.947

Ermäßigter Eintritt: 3.237

Eröffnungswochenende: 1.031

Öffentliche Führungen: 115

Öffentliche Workshops: 454

Veranstaltungen vor Ort: 225

Partizipative Projekte: 63

Kindergeburtstage: 35

Schulgruppen: 75 Kinder

+ 10 Begleitpersonen

Digital erreichte Personen: 41.713

Besucher*innen der digitalen

Veranstaltungen: ca. 140

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Künstlerhaus,
Gesellschaft bildender Künstlerinnen
und Künstler Österreichs

Karlsplatz 5
1010 Wien

Präsidentin

Tanja Prušnik

Geschäftsführer

Peter Zawrel

Redaktion

Alexandra Gamrot

Grafik

Leopold Šikoronja

Umschlag

Installationsansicht

WHEN GESTURE BECOMES EVENT

Roberta Lima, *Ghost Plant*, 2020

Foto: Pascal Petignat

© Künstlerhaus 2021

Sofern nicht anders angegeben, liegen die
Bildrechte beim Künstlerhaus. Druck- und
Satzfehler vorbehalten.

